



Regeln ***der*** ***Kirchen*** ***arbeit***

Würdiges Gehen

DAG HEWARD-MILLS

Regeln der Kirchen arbeit

Würdiges Gehen

(2. Auflage)

DAG HEWARD-MILLS

Parchment House

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Bibelzitate aus
der Luther 2017 Bibel

REGELN der KIRCHEN ARBEIT (2 AUFLAGE)

Copyright © 2019 Dag Heward-Mills

Erste Ausgabe, veröffentlicht 2008 von Lux Verbi (Pty)

Ltd. 2008, 3. Auflage 2011

ISBN: 978-9988-596-73-6

Zweite Auflage, veröffentlicht 2019 von Parchment House

3. Druck 2022

⁷⁷ Erfahren Sie mehr über Dag Heward-

Mills unter: Heilung Jesu Kampagne

Schreiben Sie an:

evangelist@daghewardmills.org Website:

www.daghewardmills.org Facebook: DAG

HEWARD-MILLS

Twitter: @EvangelistDag

E-ISBN: 978-1-64134-655-9

Alle Rechte gemäß internationalem Urheberrecht vorbehalten. Für die
Nutzung oder Vervielfältigung jeglicher Teile dieses Buches muss eine
schriftliche Genehmigung des Herausgebers eingeholt werden.

Inhalt

1.	Die Gaben und Berufungen Gottes sind ohne Reue.	1
2.	Der Unterschied zwischen weltlicher Arbeit und Kirchenarbeit.	7
3.	Was es bedeutet, Ihrer Berufung würdig zu sein.	13
4.	Zehn Arten von Arbeitnehmern.	28
5.	Die zehn Gesetze Ihrer Mission.	34
6.	Wie man ein guter persönlicher Assistent wird.	40
7.	Die Gesetze der Platzierung.	46
8.	Wie Ihr Wert bestimmt, wird.	51
9.	Wie Sie Ihre Arbeit genießen können.	66
10.	So finden Sie Ihr Lebenswerk.	74
11.	Warum es manchen Menschen bei der Arbeit nicht gut geht,	79
12.	So erfreuen Sie sich bei Ihrem Chef.	82

Die Gaben und Berufungen Gottes sind ohne Reue

Der erste Ruf

Es geschah das Wort des HERRN zu Jona, dem Sohn Amittais: Mache dich auf und geh in die große Stadt Ninive und predige wider sie; denn ihre Bosheit ist vor mich gekommen.

Jona 1:1-2

Der zweite Ruf

Und es geschah das Wort des HERRN zum zweiten Mal zu Jona: Mach dich auf, geh in die große Stadt Ninive und predige ihr, was ich dir sage!

Jona 3:1-2

Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit! Er wird Ihnen eine zweite Chance geben, ihm zu gehorchen. Jona ist ein Beispiel für jemanden, der eine zweite Chance hatte, zuzuhören und zu gehorchen. Manchmal haben wir nur diese eine Chance!

Der Gott der zweiten Chance

Vielleicht wollte Gott schon immer, dass Sie in einer Kirche arbeiten, und deshalb hat er Sie geschaffen. Vielleicht sind Sie vor Gottes Ruf davongelaufen. Aber Gott spricht wieder zu Ihnen. Gott sprach zweimal zu Jona. Zwischen dem ersten und zweiten Anruf hatte Jonah viele Erlebnisse. Er erlebte die Stürme des Lebens und das Gefängnis im Bauch des Wals. Vielleicht sind Sie nach vielen harten Erfahrungen bereit, auf Gott zu hören.

Wenn Sie dieses Buch in der Hand halten, gibt Ihnen Gott vielleicht eine zweite Chance, in seinem Haus zu arbeiten. Es ist Zeit, sich der Armee für die letzte Schlacht anzuschließen.

Der Ruf hat sich nicht verändert

Sie werden feststellen, dass der erste Ruf und der zweite Ruf identisch waren. Sowohl beim ersten als auch beim zweiten Ruf wurde Jona mit genau derselben Botschaft in dieselbe Stadt (Ninive) geschickt. Die Gaben und Berufungen Gottes gelten ohne Reue (Römer 11,29).

Gott ändert seine Meinung nicht im Laufe der Zeit. Selbst wenn Sie den Schmerz von Stürmen und Walbäuchen erlebt haben, kann er Sie noch gebrauchen. Möglicherweise sind zehn Jahre vergangen, seit Gott Sie zum ersten Mal berufen hat. Es ist noch nicht zu spät, ihm zu gehorchen. Ich bin froh, dass ich dem Gott diene, der seine Meinung nie ändert.

Den Ruf Gottes anzunehmen, heißt zu akzeptieren, zu etwas gemacht zu werden, was man nicht ist. Jesus bot an, Petrus zu dem zu machen, was er nicht war – ein Menschenfischer!

Beim Eintritt in den Dienst geht es nicht darum, einen großen Beitrag zum Reich Gottes zu leisten. Nichts hängt von Ihnen ab und nichts wird dadurch zerstört, dass Sie den Dienst vernachlässigen. Wir alle sind entbehrlich und überflüssig.

**Denn wir vermögen nichts wider die Wahrheit, sondern nur
etwas für die Wahrheit.**

2. Korinther 13:8

Diese Schriftstelle lehrt uns, dass es nichts gibt, was wir jemals tun können, was der Wahrheit des Wortes Gottes zuwiderlaufen würde. Unsere größten Fehler werden die Wahrheit des Evangeliums nicht behindern. Eine starke Vernachlässigung unseres Rufes kann den Kurs der siegreichen Armee Gottes nicht ändern. Es ist für uns eine Ehre, zu dieser Arbeit berufen zu sein. Es ist uns eine Ehre, dabei zu sein. Es ist an der Zeit, mit dem Gedanken aufzuhören, dass Sie etwas Ungewöhnliches für Gott tun werden.

Im Dienst zu stehen ist eine demütigende Erfahrung, bei der man tatsächlich etwas über Gott lernt und Barmherzigkeit erhält. Jesus forderte seine Jünger auf, ihm zu folgen, und er würde aus ihnen etwas machen. Im Vollzeitdienst werden Sie zu einem Gefäß geformt, das Gott nutzen kann.

**Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach; ich will
euch zu Menschenfischern machen!**

Markus 1:17

Im Vollzeitdienst werden Sie durch die Erneuerung Ihres Geistes und durch die zahlreichen demütigenden Erfahrungen, die Sie erwarten, verwandelt. Der Vollzeitdienst ist tatsächlich der Beginn einer Reise, die Sie Gott näherbringt. Es verändert dich und macht dich zu einem bescheidenen Menschen. Die Natur dieser verachteten Arbeit und die Interaktion mit anderen Christen im Dienst werden Sie sicherlich zusammenbrechen lassen und Sie zu einem besseren Menschen machen! Auch die Interaktion mit Außenstehenden, die nicht verstehen, worum es beim Vollzeitdienst geht, wird Sie tiefer zu Gott hinführen.

Was ein Vollzeitdienst nicht ist

Im Vollzeitdienst zu sein bedeutet, dass Jesus Sie zu „Menschenfischern“ macht. Die Bezahlung durch die Kirche macht Sie nicht zwangsläufig zu einem Vollzeitgeistlichen.

Der Wechsel Ihrer Gehaltsquelle von der Bank zur Kirche bedeutet nicht, dass Sie einen Vollzeitdienst ausüben. Der Vollzeitdienst ist ein allumfassender Schritt, bei dem Sie dem Herrn absolut folgen.

Ihm zu folgen wird viele Dinge bedeuten, darunter auch einige der nachfolgend aufgeführten Punkte.

Ein Vollzeitdienst ist nicht so einfach wie ein Jobwechsel. Es ist eine lebenslange Verpflichtung. Es wird Ihr ganzes Wesen verschlingen und Sie werden durch die Kraft Gottes verwandelt werden.

Der Vollzeitdienst ist nichts davon:

- Ein Vollzeitdienst ist keine bequeme Joboption.
- Ein Vollzeitdienst ist keine einfachere Joboption.
- Der Vollzeitdienst ist kein Altersvorsorgeplan für ältere Menschen.
- Der Vollzeitdienst ist keine Regelung für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger.
- Der Vollzeitdienst ist kein Zufluchtsort für Mütter kleiner Kinder.
- Für Menschen, die ihre besseren Jahre mit anderen Dingen verbracht haben, ist der Vollzeitdienst kein Todeswunsch in letzter Minute.
- Ein Vollzeitdienst ist kein getarnter Geschäftsplan. Manche Menschen möchten einen Vollzeitdienst nutzen, um sich ein regelmäßiges Gehalt zu sichern, während sie nebenbei ihren Geschäften nachgehen. Geschäft ist Geschäft und Dienst ist Dienst!
- Der Vollzeitdienst ist keine Tätigkeit für Menschen, die zwischen zwei Jobs stehen.
- Der Vollzeitdienst ist kein Sprungbrett für Menschen mit weltlichen Ambitionen.
- Der Vollzeitdienst ist kein Programm zur Armutsbekämpfung. Manchmal ist es finanziell besser, im Dienst zu arbeiten.
- Ein Vollzeitdienst ist nicht dasselbe wie die Übertragung Ihres Berufs von der säkularen Welt in die Kirche. Die Tatsache, dass Sie ein Buchhalter in der Welt waren, bedeutet nicht, dass Sie auch ein Buchhalter in der Kirche sein müssen.

- Bei einem Vollzeitdienst geht es nicht nur darum, die Quelle Ihres Gehalts zu wechseln.
- Ein Vollzeitdienst ist kein Ferienjob. Der Vollzeitdienst ist für Studenten nichts, was sie in den Semesterferien tun können.

Trugschlüsse über den Vollzeitdienst

Es gibt häufige Zustandstrugschlüsse, die Menschen in verschiedenen Situationen plagen. Menschen im Vollzeitdienst bleiben von Trugschlüssen nicht verschont. Trugschlüsse sind beispielsweise:

1. Weil ich im Vollzeitdienst tätig bin, bin ich etwas Besonderes.
2. Da ich im Vollzeitdienst tätig bin, werde ich ein gutes Gehalt bekommen.
3. Da ich im Vollzeitdienst bin, habe ich den höchsten spirituellen Schritt getan und es gibt keine weiteren spirituellen Schritte, die unternommen werden müssen.
4. Weil ich im Vollzeitdienst tätig bin, bin ich besser als Laiengeistliche.
5. Da ich im Vollzeitdienst tätig bin, werde ich in fremde Länder reisen.
6. Da ich im Vollzeitdienst tätig bin, werde ich ein großes Haus haben.
7. Da ich im Vollzeitdienst tätig bin, werde ich ein Auto haben.
8. Weil ich im Vollzeitdienst bin, werde ich reich sein.
9. Weil ich im Vollzeitdienst bin, bin ich spirituell geworden.
10. Weil ich im Vollzeitdienst bin, werde ich eine bessere Ehe und ein besseres Familienleben haben.
11. Da ich im Vollzeitdienst bin, habe ich mehr Zeit zum Beten, zur Anbetung und zum Studium des Wortes Gottes.
12. Weil ich im Vollzeitdienst bin, ist Gott sehr zufrieden mit mir.

13. Weil ich im Vollzeitdienst bin, lebe ich in Liebe.
14. Da ich im Vollzeitdienst bin, fällt mir das Urteil leicht.
15. Weil ich im Vollzeitdienst bin, bin ich gesalbt und geschützt.
16. Da ich im Vollzeitdienst tätig bin, werden sich meine Kinder sehr gut entwickeln.
17. Weil ich im Vollzeitdienst bin, werde ich auf jeden Fall in den Himmel kommen.
18. Weil ich im Vollzeitdienst bin, bin ich loyal.

Keines der oben aufgeführten Dinge ist unbedingt wahr. Sie mögen wahr sein, aber viele davon sind in Ihrem Fall möglicherweise nicht wahr. Und es sind definitiv keine Dinge, die automatisch passieren. Damit alle seine Pläne in die Tat umgesetzt werden, müssen sie Gott im vollzeitlichen Dienst suchen.

Der Unterschied zwischen weltlicher Arbeit und kirchlicher Arbeit

Da ist ein Unterschied

**Doch sollen sie ihm untertan sein, dass sie
innewerden, was es heißt, mir zu dienen oder den
Königreichen der Länder.**

2. Chronik 12:8

Als Rehabeam gegen Gott rebellierte, sandte ihm der Prophet eine erschreckende Botschaft. Er sagte ihm, er würde ihm den Unterschied zwischen der Arbeit für Gott und der Arbeit zeigen

Wir arbeiten für die Nationen der Welt.

Es gibt einen Unterschied zwischen der Arbeit für Gott und der Arbeit für die Welt. Das Anhäufen von Reichtum in dieser verblassenden Welt kann nicht mit der hohen Berufung Gottes verglichen werden.

Eine ewige Stadt mit echten Fundamenten zu errichten, ist das höchste Privileg für den sterblichen Menschen. Die meisten Menschen verbringen ihr Leben damit, vorübergehende Dinge zu bauen, die keine Zukunft haben. Der durchschnittliche Mensch ist einfach ein Erbauer zeitweiliger Sandburgen.

Wer ist Pharao?

Pharao ist ein „Typus“ Satans. Ägypten ist ein „Typ“ der Welt und Israel ist ein „Typ“ des Volkes Gottes. Der Pharao quälte Gottes Volk mit harter Arbeit und ließ es Schatzstädte bauen. Dies zeigt deutlich die weltliche Arbeit von heute.

Die meiste Zeit, die wir in der säkularen Welt verbringen, wird mit dem Bau der Städte dieser Welt verbracht. Bis zu dem Tag, an dem wir tot und verschwunden sein werden, werden wir den Skylines der Städte dieser Welt nur noch mehr schöne Gebäude hinzugefügt haben.

Die Arbeit dieser Welt ist mit viel Strenge, viel Spannung und viel Schweiß verbunden. Wir müssen immer härter arbeiten, ohne uns darüber im Klaren zu sein, dass wir tatsächlich die Schatzstädte dieser Welt bauen. New York City, Paris, London, Accra, Lagos und Nairobi wurden mit dem Schweiß hart arbeitender Menschen gebaut.

Diese Menschen sind tot und verschwunden, aber die Schatzstädte bleiben bestehen. Ihr Lebenswerk lässt sich als Beitrag zur Entwicklung der Schatzstädte der Welt zusammenfassen. Wohlgermerkt sagte Satan zu Jesus, als er ihm die Nationen dieser Welt zeigte:

Und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will.

Lukas 4:6

Dies zeigt uns, dass es tatsächlich Satan ist, der Macht über die Städte dieser Welt ausübt. Der Teufel ist der Gott dieser Welt (2. Korinther 4.4). Es ist Satan, der den Menschensöhnen viel harte Arbeit gegeben und sie dazu geführt hat, die Städte dieser Welt zu bauen.

Christen schließen sich einfach der Armee der Bauherren an und leisten ihren Beitrag zum Bau dieser Schatzstädte.

Da kam ein neuer König auf in Ägypten, der wusste nichts von Josef und sprach zu seinem Volk: Siehe, das Volk der Israeliten ist mehr und stärker als wir. Wohlan, wir wollen sie mit List niederhalten, dass sie nicht noch mehr werden. Denn wenn ein Krieg ausbräche, könnten sie sich auch zu unsern Feinden schlagen und gegen uns kämpfen und aus dem Land hinaufziehen. Und man setzte Fronvögte über sie, die sie mit schweren Diensten bedrücken sollten. Und sie bauten dem Pharao die Städte Pitom und Ramses als Vorratsstädte. Aber je mehr sie das Volk bedrückten, desto stärker mehrte es sich und breitete sich aus. Und es kam sie ein Grauen an vor den Israeliten. Da zwangen die Ägypter die Israeliten mit Gewalt zum Dienst

2 Mose 1:8-13

So wie der Pharao Ägypten kontrollierte, kontrolliert Satan die Welt und ihre Städte. Deshalb nehmen die Unordnung und die Verwirrung in dieser Welt stetig zu und erreichen ihren Höhepunkt.

Wenn Sie in Finanzinstituten, Banken und anderen weltlichen Organisationen dieser Welt arbeiten, können Sie mit den Israeliten verglichen werden, die für den Pharao arbeiteten. Der Bau von Sandburgen ist eine strenge, anstrengende und schweißtreibende Arbeit.

Moses forderte die Freilassung des Volkes Israel, damit es dem Herrn dienen könne. Jeder, der in den Vollzeitdienst eintreten möchte, stellt fest, dass er eine Abkehr vom Weltsystem fordert. Vollzeitlicher Dienst ist Dienst am Herrn! Es ist wie ein Auszug aus Ägypten in die Wüste, um dem Herrn zu opfern und ihm eine Wohnstatt zu bauen!

Gott möchte, dass sein Volk seine Zeit damit verbringt, ihm eine Wohnstatt zu bauen und ihn anzubeten.

Natürlich wird es nicht einfach sein, dem Weltsystem zu entkommen. Es war für Moses und die Kinder Israels nicht leicht, Ägypten zu verlassen. Das Volk Gottes konnte dem Pharao schließlich nur durch entschlossenen Kampf entkommen.

Lieber Freund, es wird Ihnen nicht leichtfallen, der weltlichen Arbeit zu entkommen. Wenn es passiert, wird es einen großen Kampf erfordern.

Vier Phasen zur Flucht vor dem Pharao

Denn als der Pharao hartnäckig war und uns nicht ziehen ließ, erschlug der HERR alle Erstgeburt in Ägyptenland, von der Erstgeburt des Menschen bis zur Erstgeburt des Viehs. Darum opfere ich dem HERRN alles Männliche, das zuerst den Mutterschoß durchbricht, aber die Erstgeburt meiner Söhne löse ich aus.

2 Mose 13:15

Dem Pharao gefiel es nicht, die Kinder Israels freizulassen. Es gibt vier Phasen, die jeder Christ durchlaufen kann, um in den Vollzeitdienst einzusteigen. Sie müssen jede dieser Situationen erkennen, wenn Sie mit ihnen konfrontiert werden.

Phase 1: *Der Pharao möchte nicht, dass Sie seinen Arbeitsplatz aufgeben.*

Der Pharao antwortete: Wer ist der HERR, dass ich ihm gehorchen müsse und Israel ziehen lasse? Ich weiß nichts von dem HERRN, will auch Israel nicht ziehen lassen.

2 Mose 5:2

Der Pharao möchte, dass du für ihn arbeitest, bis du tot bist. Er möchte, dass du schwitzt und schuftest, bis du stirbst. Satan weiß, dass viele Menschen das Rentenalter nie erreichen werden. Er täuscht ihnen vor, auf einen imaginären Ruhestand hinzuarbeiten, der nie eintreten wird.

Phase 2: *Der Pharao erlaubt dir, Gott zu dienen, möchte aber, dass du bei ihm bleibst.*

Mose sprach: Siehe, wenn ich jetzt von dir hinausgegangen bin, so will ich den HERRN bitten, dass das Ungeziefer morgen vom Pharao und seinen Großen und seinem Volk weiche; nur täusche uns nicht abermals, dass du das Volk nicht ziehen lässt, dem HERRN zu opfern.

2 Mose 8:25

In dieser nächsten Phase gibt der Pharao einem gewissen Druck nach. Er stimmt zu, dass Sie Gott dienen sollten, aber in Ägypten bleiben müssen. Sie müssen weiterhin die Pyramiden des Pharaos bauen. Diese Form des Dienstes wird höflich als Laiendienst bezeichnet. Gott dienend, aber gut eingebunden in das Weltsystem des Geldverdienens!

Der Pharao wird vorschreiben, wann Sie in die Kirche gehen dürfen und wann nicht. Sobald Sie in seinem Land sind, gehören Sie ihm und er entscheidet über alles, was Sie tun. Er entscheidet, wann Sie aufwachen und wann Sie zu Bett gehen. Er entscheidet, was Sie jeden Tag in der Woche tun. Er lässt Ihnen nur sonntags Zeit zum Entspannen, aber manchmal nimmt er einem sogar das.

Warum sollte der Pharao Ihnen sagen, dass Sie Gott nur am Sonntagnachmittag und Mittwohabend dienen sollen? Warum kann man Gott nicht auch am Montagmorgen dienen? Warum sollte der Pharao kontrollieren, was ich dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags mache? Als Moses das Volk Israel in die Wüste führte, stand es ihnen frei, ausschließlich dem Herrn zu dienen.

Dies ist der höchste Wunsch Gottes für jedes seiner Kinder. Leider erreichen jedoch nur sehr wenige jemals diesen Zustand der vollkommenen Befreiung vom Pharao und allem, was er repräsentiert.

Stufe 3: *Der Pharao möchte nicht, dass man zu weit geht.*

Aber der Pharao verhärtete sein Herz auch diesmal und ließ das Volk nicht ziehen.

2 Mose 8:28

In der dritten Phase werden Sie gewarnt, mit Gott und dem Dienst nicht zu weit zu gehen. Viele Christen stehen in dieser Phase auf der Seite des Pharaos.

Gute und moralische Christen werden vor den Gefahren des Extremismus warnen. Die heutige Kirche ist voll von „Mr Good“ und „Mrs. Perfekt“, die weder heiß noch kalt sind. Es ist eine Kirche „reifer“, moralischer Christen, die niemals etwas falsch machen und weder zu weit noch zu nahe gehen! "Herr „Clean“ ist weder heiß noch kalt!

Etwas dazwischen reicht aus! Wenn Sie die Idee eines Vollzeitdienstes vorschlagen, heißt es, Sie sollten nicht zu weit gehen.

Phase 4: *Der Pharao möchte nicht, dass Sie im Dienst Ihre Finanzen aufs Spiel setzen.*

Da rief der Pharao nach Mose und sprach: Zieht hin und dient dem HERRN! Nur eure Schafe und Rinder sollen hierbleiben; eure Frauen und Kinder aber dürfen mit euch ziehen.

2 Mose 10:24

Die heutigen lauwarmen Christen wollen Gott dienen, ohne etwas zu riskieren. Sie stimmen voll und ganz mit dem Vorschlag des Pharaos überein, dem Herrn zu dienen, ohne ihre Geschäfte oder ihren irdischen Besitz aufs Spiel zu setzen.

Die moderne Kirche, einschließlich des modernen Pfarrers, ist erstaunt über die Vorstellung, dass Berufstätige ihre Berufung aufgeben und sich dem Priesteramt widmen. Was für eine herrliche Ehre ist es, eine Einladung des Herrn zu erhalten, seine Wohnstatt zu bauen!

Doch die Stimmen derer, die weder heiß noch kalt sind, übertönen die Stimme des Geistes. Sie sagen: „Riskiert nicht euer Leben, riskiert nicht die Herden und riskiert nicht eure Ressourcen für ein verrücktes Abenteuer. Folgt diesem verrückten Menschen nicht.“

Lieber Freund, es gibt keine höhere Berufung, als dem König der Könige zu dienen. Kämpfe deinen Weg aus dem Gefängnis. Machen Sie es sich zum Lebensziel, der Wolkensäule und der Feuersäule zu folgen. Machen Sie es sich zur Lebensaufgabe, seine Wohnstatt zu bauen, anstatt die Schatzstädte des Pharaos zu errichten.

Was es bedeutet, seiner Berufung würdig zu sein

**So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem
Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr
berufen seid**

Epheser 4:1

Er Apostel ermahnt uns alle, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist. Ich bin seit 1989 Arzt. Ich hatte sieben lange Jahre lang Medizin studiert. Es war ein seltsames Gefühl, plötzlich ein „angesehener“ Arzt zu sein. Ich war schon so lange Student.

In den letzten 25 Jahren meines Lebens wurde ich wie ein „junger“ Student behandelt. Jetzt war ich ein „angesehener“ Arzt. Einige der Dinge, die ich vorher getan habe, konnte ich nicht mehr tun. Ich musste dem neuen und geschätzten Image eines Arztes gerecht werden.

So ist es auch mit dem Kirchendienst. Gott möchte, dass Sie Ihrer neuen Berufung im Vollzeitdienst gerecht werden. Sie müssen sich bemühen, alles zu erreichen, was Gott für Sie gewünscht hat.

Verstehen Sie, warum Sie würdig gehen müssen

- 1. Du musst würdig wandeln, denn es ist ein Privileg, ausgewählt zu werden.**

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde,

2. Korinther 4:1

Es ist wirklich ein Privileg, vom Herrn ausgewählt zu werden. Gerettet zu werden ist das höchste Privileg, das ein Mensch haben kann. Wenn ich an die Millionen Menschen denke, die leben und sterben, ohne den Herrn zu kennen, betrachte ich es als meinen größten Segen, gerettet zu werden.

Wenn ich an meine Freunde und Verwandten denke, die den Herrn nicht kennen, bin ich auf ewig dankbar für meine Erlösung. Was könnte ich mehr verlangen? Dennoch scheint es etwas Höheres zu geben, das Gott einigen von uns schenkt – eine Berufung zum Vollzeitdienst! Das ist wirklich die Gnade Gottes. Deshalb müssen Sie würdig gehen. Für Gott zu arbeiten ist die Gelegenheit, die nur sehr wenige Menschen auf dieser Welt jemals haben werden.

2. Sie müssen würdig gehen, denn Sie haben nur eine begrenzte Zeit dafür.

Dies gilt für die Leviten: Von ihrem fünfundzwanzigsten Lebensjahr an und darüber sollen sie eintreten, um im Werk des Zeltens der Zusammenkunft zu dienen.

Das ist's, was für die Leviten gilt: Von fünfundzwanzig Jahren an und darüber sollen alle, die zum Heer taugen, ihren Dienst tun in der Stiftshütte, aber von dem fünfzigsten Jahr an sollen sie sich zurückziehen und nicht mehr Dienst tun,

4 Mose 8:24-25

Aus der obigen Schriftstelle ist für die Arbeit des Dienstes eine kurze Zeitspanne vorgesehen. Manche Menschen zögern ungebührlich und verlieren dadurch die Gelegenheit, für Gott zu arbeiten. Es ist ein Segen, wenn Sie diesem Aufruf rechtzeitig gefolgt sind. Es braucht die Gnade Gottes, um rechtzeitig oder überhaupt zu reagieren!

Wenn Sie in einer Kirche arbeiten, seien Sie dankbar und verhalten Sie sich klug, denn es ist ein Privileg.

3. Sie müssen würdig wandeln, denn die Gnade Gottes hat für Sie gewirkt.

Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.

1. Korinther 15:10

Es braucht die Gnade Gottes, um den Ruf überhaupt zu hören. Es braucht die Gnade Gottes, um angemessen auf den Ruf Gottes zu reagieren. Die meisten Menschen reagieren nicht angemessen auf den Ruf. Jonah hat alles vermasselt und musste von einem Wal verschluckt werden. Moses konnte seinen Ruf nicht annehmen, bis Aaron ins Bild gebracht wurde.

Viele Menschen bleiben dem Dienst fern, weil sie nicht wissen, was ihre Berufung ist. Manche haben einfach keine Möglichkeit, in einer Kirche zu arbeiten. Paulus sagte: „Ich bin, was ich bin, durch die Gnade Gottes.“ Wie wahr das ist! Der Einstieg in den Vollzeitdienst kann sehr kompliziert sein. Eltern und Freunde werden wahrscheinlich dagegen sein. Ich kämpfte darum,

in den Vollzeitdienst einzutreten. Ich habe geschäftliche und andere Unternehmungen ausprobiert. Ich habe versucht, nach Amerika zu gehen, um einem Mann Gottes nahe zu sein und von ihm lernen zu können. Nichts davon hat geklappt. Als mein Vater herausfand, dass ich nicht vorhatte, Facharzt zu werden, warnte er mich und sagte mir, ich sei auf mich allein gestellt. Dank der finanziellen Hilfe meiner Schwester konnte ich mit dem Vollzeitdienst beginnen.

Viele Menschen sind zudem mit Schulden und anderen Belastungen beladen. Diese Dinge halten Menschen effektiv vom Vollzeitdienst fern. Nur sehr wenige Menschen sind tatsächlich in der Lage, dem Ruf des Dienstes zu folgen.

Wenn es Ihnen also gelungen ist, in den Vollzeitdienst einzutreten, leben Sie dessen würdig, denn es war die Gnade Gottes, die Sie aufgenommen hat.

4. Es ist natürlicher, das Leben eines Ungläubigen zu führen, als Gott zu dienen.

So sage ich nun und bezeuge in dem Herrn, dass ihr nicht mehr leben dürft, wie die Heiden leben in der Nichtigkeit ihres Sinnes. Ihr Verstand ist verfinstert, und sie sind entfremdet dem Leben, das aus Gott ist, durch die Unwissenheit, die in ihnen ist, und durch die Verstockung ihres Herzens.

Epheser 4:17-18

Das Leben eines Ungläubigen (eines Nichtjuden) folgt einem festen Muster. Paulus beschrieb dieses feste Lebensmuster in Epheser 4:17. Es gibt drei Hauptmerkmale des Lebens eines Nichtjuden (Ungläubigen):

- a. Als Ungläubiger zu leben bedeutet, in der Sinnlosigkeit seines Geistes zu wandeln.

Im Allgemeinen verbringt ein Ungläubiger sein Leben mit vergeblichen und leeren Beschäftigungen. Es ist ein Leben mit unendlichen Strapazen und nutzlosen Unternehmungen. Ungläubige verbringen ihre Tage damit, Sandburgen zu bauen, die bald vom Meer weggespült werden. Jeder im Vollzeitdienst hätte sein Leben damit verbringen können, nutzlosen Projekten hinterherzujagen

und imaginären Zielen würdig zu sein. Leider ist ihnen die Sinnlosigkeit all dessen, was Menschen tun, nicht klar.

Die Anhäufung von Geld, Bankkonten und irdischen Schätzen führt zu nichts, ist aber nicht leicht zu erkennen. Die meisten Menschen fragen sich nie, warum sie leben und warum sie die Dinge tun, die sie tun.

Eines Tages kam eine Bankdirektorin zu mir nach Hause und hinterließ dem Sicherheitsbeamten eine Visitenkarte. Als ich aufwachte, gab mir der Sicherheitsmann die Visitenkarte. Als ich diese Karte studierte, sagte der Heilige Geist zu mir: „Diese Dame ist die Verwalterin einer Sandburg.“

Ich war überrascht über diese Aussage des Heiligen Geistes. Aber als ich darüber nachdachte, wurde mir klar, dass es sehr, sehr wahr war. Die Bank ist nichts anderes als eine Sandburg imaginären Reichtums. Er wird untergehen und mit all seiner Herrlichkeit vergehen. Ich wäre lieber Türsteher im ständigen Haus des Herrn Jesus, als der Manager einer Sandburgenorganisation.

Das Denken des nichtjüdischen Geistes geht in Richtung Sinnlosigkeit. Jeder, der auf diese Sinnlosigkeit hinweist, wirkt seltsam. Die Leute würden Sie seltsam ansehen, wenn Sie den Manager eines renommierten Bankinstituts den Manager einer Sandburg nennen. Im Weltsystem werden nutzlose Dinge auf ein Podest gestellt. Sie werden von allen gefürchtet und verehrt. Es braucht einen Mann des Geistes, um die Sinnlosigkeit und Nutzlosigkeit des Ganzen zu durchschauen. Sicherlich kann nur ein Mann des Geistes die alte Weisheit Salomos erkennen und ihr zustimmen: „...Eitelkeit der Eitelkeiten; alles ist Eitelkeit“ (Prediger 1,2).

- b. Als Ungläubiger zu leben bedeutet, im Verständnis verfinstert zu sein.

Das Leben eines Ungläubigen wird durch sein verdunkeltes (begrenzte) Verständnis gelebt. Die Dunkelheit schränkt alle Aktivitäten ein. Es gibt viele Dinge, die wir nachts nicht tun können. Die Bewegungsfreiheit ist eingeschränkt und die meisten Arbeitsplätze sind geschlossen. Einbruch der Dunkelheit und Dunkelheit stellen daher für diejenigen, die sie erleben, erhebliche Einschränkungen dar.

Ein Nichtjude, also jemand, dessen Verständnis verdunkelt ist, operiert daher mit einem stark eingeschränkten Verständnis. Seine

Das Denken wurde stark reduziert (verdunkelt). Er kann nicht über dieses Leben hinaussehen.

Die Arbeit im Vollzeitdienst ist nur möglich, wenn die Einschränkungen in Ihrem Geist aufgehoben werden und Sie über das Leben hinausblicken können. Menschen im Vollzeitdienst blicken über das Leben hinaus. Meine Augen sind auf ewige Belohnungen gerichtet.

Ich habe kürzlich davon gehört, wie ein sehr junger Manager eines Milliardenunternehmens gestorben ist. Es war traurig, weil er auf dem Höhepunkt seiner Karriere war. Er hatte viele Dinge erreicht, die ältere Menschen nicht erreichen konnten. Allerdings erkrankte er an Krebs und musste früher als erwartet sterben.

Für wen sollen die Dinge sein, die er erworben hatte? Wo werden sie aufbewahrt? Wie lange werden sie halten? Wird er zurückkommen, um sie zu genießen? Werden die Menschen, die er zurückgelassen hat, seine Millionen auffressen, während er im Grab liegt? Werden seine Nachfolgerweise oder dumm sein? Dies sind die Fragen, die jemand mit einem verdunkelten Verständnis nicht beantworten kann. Sein Verstand ist zu begrenzt, um überhaupt über diese Themen nachzudenken. Diese Probleme sind zu schwer für einen verdunkelten Geist!

- c. Als Ungläubiger zu leben bedeutet, vom Leben Gottes ausgeschlossen zu sein.

Ungläubige werden vom Leben Gottes ausgeschlossen. Es ist leicht, auf dieser Erde zu existieren, ohne jemals das Leben Gottes zu erfahren. Der Ausschluss aus dem Leben Gottes ist ein Leben ohne Gottes Mitwirkung und Führung! Man lebt von der Nutzlosigkeit seines eigenen Denkens.

Sie können in Ihrer kurzsichtigen Welt Glück schaffen, aber die Abwesenheit Gottes in Ihrem Leben wird letztendlich zu Ihrer Zerstörung führen.

Adam und Eva lebten glücklich im Garten, wo Gott sie besuchte. Der Herr hatte ihnen eine Aufgabe gegeben. Nach dem Vorfall mit dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse starben sie und begannen, den Tod zu erleben. Sie waren dazu verdammt, nur für ihre Nahrung zu schwitzen und sich abzumühen. Ihr Leben wurde zerstört. Sie lebten nicht mehr. Sie existierten und überleben, um Nahrung für sich selbst zu sammeln. Das Leben hatte seinen Sinn verloren, weil sie von Gott ausgeschlossen waren.

*Was es bedeutet, seiner Berufung
würdig zu sein*

Ohne das Leben Gottes besteht Ihre ganze Arbeit darin, für Essen, Trinken, Kleidung und Unterkunft zu sorgen. Mit dem Leben Gottes leben Sie für ein höheres Ziel. Man lebt, um Gottes Plan für sein Leben zu erfüllen. Sie leben, um Seinem Wort zu gehorchen. Das ist das Leben Gottes!

Die Millionäre dieser Welt wissen nicht, warum sie leben. Für wen arbeiten sie? Wann bekommen sie die Chance, all ihre Schätze auszugeben? Werden sie diese Schätze von dieser Erde nehmen? Was passiert mit ihnen, wenn sie sterben?

Der Ausschluss vom Leben Gottes erfolgt aufgrund der Unkenntnis des Wortes. Wiedergeborene Christen müssen sicherstellen, dass sie nicht aus Unwissenheit vom Leben Gottes ausgeschlossen werden. Das ständige Studium des Wortes Gottes wird Sie verändern und Sie tiefer in das Leben Gottes eintauchen lassen.

Im Laufe meiner Jahre im Dienst habe ich einiges über den Umgang mit Gottes Privilegien gelernt. Das Wichtigste, was Sie in Ihrer privilegierten Position vielleicht tun müssen, ist, würdig und vorsichtig zu gehen. Gottes Gnade muss Sie motivieren, würdig zu wandeln.

Bieten Sie kein seltsames Feuer an!

Lebe und verhalte dich in diesem Dienst sorgfältig. Nadab und Abihu sind Beispiele für Priester, die ihrer Berufung nicht sorgfältig nachgingen. Sie starben, während sie ihrer Berufung als Vollzeitpastoren nachgingen. Sie starben nicht, weil sie Diebe oder Mörder waren. Sie starben, weil sie ihren Dienst nicht richtig ausübten. Sie brachten dem Herrn seltsames Feuer dar. Sie lebten ihrer Berufung nicht würdig.

Und Aarons Söhne Nadab und Abihu nahmen ein jeder seine Pfanne und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und brachten so ein fremdes Feuer vor den HERRN, das er ihnen nicht geboten hatte. Da fuhr ein Feuer aus von dem HERRN und verzehrte sie, dass sie starben vor dem HERRN. Da sprach Mose zu Aaron: Das ist's, was der HERR gesagt hat: Ich erzeuge mich heilig an denen, die mir nahe sind, und vor allem Volk erweise ich mich herrlich. Und Aaron schwieg.

3 Mose 10:1-3

Wir wollen untersuchen, wie wir Gott die Art von Dienst und Opfer darbringen können, die er liebt. Wir möchten den Vollzeitdienst auf eine Weise ausüben, die Gott gefällt.

Es gibt viele Bibelstellen, die uns ermahnen, unserer Berufung würdig zu erweisen. Ich war überrascht, als ich herausfand, dass würdiges Gehen die Entwicklung wichtiger spiritueller Tugenden wie Demut und Geduld erfordert. Gottes Vorstellung davon, wie man würdig wandelt, unterscheidet sich wahrscheinlich von Ihrer. Beachten Sie diese drei Schriftstellen, die uns ermahnen, im Dienst würdig zu wandeln.

So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens:

Epheser 4:1-3

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wächst in der Erkenntnis Gottes und gestärkt werdet mit aller Kraft durch seine herrliche Macht zu aller Geduld und Langmut. Mit Freuden

Kolosser 1:10-11

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, sondern wir haben uns losgesagt von schändlicher Heimlichkeit und gehen nicht mit List um, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

2. Korinther 4:1-2

Zwanzig Wege, würdig zu gehen

1. Seien Sie im Vollzeitdienst demütig.

So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, 2 in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe

Epheser 4:1-2

Der wichtigste Weg, würdig zu wandeln, ist in Demut zu wandeln.

Kürzlich hatte ich beim Schreiben eines Buches eine Offenbarung über einen großartigen Dienst, der seinen früheren Glanz verloren hatte. Der Herr zeigte mir blitzschnell, dass diese Menschen nicht in Demut gewandelt waren, als ihre Kirche wuchs. Diese Kirche hatte andere Kirchengemeinden öffentlich kritisiert und Pfarrer von ihrer Kanzel aus verspottet. Auf dem Höhepunkt ihres Wirkens baten sie Menschen, die aus anderen Kirchen kamen, sich für die Reinigung (von der Verunreinigung durch andere Kirchen) einzusetzen.

Es gibt viele Möglichkeiten, auf Gottes Förderung im Dienst zu reagieren.

Als der Herr Salomon den Segen gab, einen Mega-Tempel zu bauen, lobte er sich selbst nicht und schätzte seine Leistungen nicht höher ein, als er sollte. Er hat tatsächlich seine eigenen Leistungen herabgewürdigt. Er erklärte, dass der Tempel, den er gebaut hatte, nichts sei. Er wusste, dass sein großer Tempel einfach ein menschlicher Versuch war, etwas für den Herrn zu tun.

Beachten Sie das Gebet Salomons:

Denn sollte Gott wirklich auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?

1 Könige 8:27

Wenn Sie etwas für den Herrn erreichen, müssen Sie es im richtigen Licht sehen. Du hast nichts getan! Gott brauchte weder dich noch mich. Es ist seine Gnade, die es uns ermöglicht, überhaupt in unserer Nähe zu sein.

2. Sanftmut im Vollzeitdienst

So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe

Epheser 4:1-2

Sanft sein bedeutet, die Dinge schrittweise zu tun. Wenn Sie im Vollzeitdienst tätig sind, müssen Sie die Dinge schrittweise angehen. Wenn Sie versuchen, bestimmte Höhen in Eile zu erreichen, werden Sie eine Katastrophe erleben. Es gibt neue Pfarrer, die im ersten Teil ihres Amtes im Fernsehen und im Radio auftreten wollen. Andere wollen Bücher schreiben, weil jeder ein Buch schreibt.

Wenn Sie nicht sanft sind, schubsen Sie andere herum und sind frustriert über Ihren offensichtlichen Mangel an Erfolg im Dienst.

3. Geduld im Vollzeitdienst

So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe

Epheser 4:1-2

Im Vollzeitdienst muss man geduldig sein. Sie werden nicht über Nacht Erfolg haben. Die meisten Opfer des Vollzeitdienstes waren ungeduldig. Sie konnten es kaum erwarten, Bischöfe zu werden. Sie gaben sich nicht mit den kleinen Dingen zufrieden, die ihnen aufgetragen wurden. Sie wollten schnell nach oben. Sie fuhren immer schneller, bis es zu einem schrecklichen Unfall kam.

4. Toleranz füreinander im Vollzeitdienst

So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe

Epheser 4:1-2

Es ist notwendig, gegenüber anderen in der Kirche tolerant zu sein. In einer Kirche zu arbeiten bedeutet, mit anderen zusammenzuarbeiten. Sie müssen andere akzeptieren, wenn Sie mit ihnen arbeiten. Wie jeder andere Arbeitsplatz ist auch die Kirche voller Menschen.

Sobald es in der Kirche Streit gibt, wird die Salbung des Herrn verhindert. Durch Streit soll nichts geschehen (Philipper 2,3). Der Vollzeitdienst darf nicht im Streit ausgeübt werden. Streitigkeiten im Gemeindedienst sollten als Notfälle behandelt werden. Man muss sich mit ihnen befassen und die Atmosphäre der Liebe muss aufrechterhalten werden.

5. Im Vollzeitdienst vereint bleiben

So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens:

Epheser 4:1- 3

Für den Herrn ist es sehr wichtig, vereint zu bleiben. Was auch immer Sie in der Kirche tun, schaffen Sie keine Spaltung. Wenn Sie Spaltungen schaffen, sind Sie des Privilegs des Dienstes nicht würdig. Es gibt nur ein Gemeinwesen, und wir werden es nicht zulassen, dass uns jemand aufgrund von Stammeszugehörigkeit, Nationalität oder einer anderen Idee in Gruppen einteilt.

6. Sorgen Sie im Vollzeitdienst für Frieden.

So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens:

Epheser 4:1-3

Frieden ist für den Aufbau unerlässlich. König Salomon konnte viele Dinge bauen, weil er Frieden hatte. Salomons Armeen wurden zum Bauen statt zum Kämpfen eingesetzt. Jeder Dienst, der in sich selbst kämpft, wird nicht viel für Gott aufbauen.

7. Bitte Gott im Vollzeitdienst.

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wachst in der Erkenntnis Gottes

Kolosser 1:10

Überraschenderweise gefällt nicht jeder im Vollzeitdienst dem Herrn. Es ist wichtig, Gott bei allem, was Sie tun, zu gefallen. Wie Nadab und Abihu mag Gott mit Ihnen unzufrieden sein, obwohl Sie die meiste Zeit in der Kirche verbringen. Bemühen Sie sich, Gott auch im Vollzeitdienst zu gefallen. Ich kenne zum Beispiel nur eine Sache, die im Himmel Aufsehen erregt – Seelengewinnen. Wenn du eine Seele gewinnst, machst du den Vater glücklich. Seelengewinnen ist eine der vielen Aktivitäten, denen ein Vollzeitprediger nachgehen kann. Ich versichere Ihnen, es ist eine Sache, die dem Vater gefallen wird.

8. Seien Sie im Vollzeitdienst fruchtbar.

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wächst in der Erkenntnis Gottes

Kolosser 1:10

Es gibt Unterschiede bei den Mitarbeitern. Einige Mitarbeiter sind sehr produktiv und leisten einen großen Beitrag zu den Bemühungen des Pfarramts. Andere sind eher eine Belastung. Sorgen Sie dafür, dass Sie zu denjenigen gehören, deren Anwesenheit dem Werk Gottes förderlich ist. Die Tatsache, dass Sie von dem Unternehmen bezahlt werden, bedeutet nicht, dass Sie erfolgreich sind.

9. Steigerung der Gotteserkenntnis im Vollzeitdienst.

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wächst in der Erkenntnis Gottes

Kolosser 1:10

Ein interessantes Phänomen ist, dass manche Menschen tatsächlich Rückschritte machen, wenn sie im Vollzeitdienst tätig sind. Sie beten tatsächlich weniger und lesen weniger als damals, als sie Laien waren. Die Tatsache, dass Sie in einer Kirche arbeiten, bedeutet nicht, dass Sie automatisch vom Wort Gottes erfüllt sind. Bemühen Sie sich, die Gotteserkenntnis zu vertiefen, auch wenn Sie Gott im Vollzeitdienst dienen.

10. Werde spirituell stärker.

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wächst in der Erkenntnis Gottes und gestärkt werdet mit aller Kraft durch seine herrliche Macht zu aller Geduld und Langmut. Mit Freuden

Kolosser 1:10-11

Jetzt, da Sie im Vollzeitdienst stehen, müssen Sie geistig stärker werden. Betet mehr und wartet auf den Herrn. Gott segne Sie.

11. Seien Sie im Vollzeitdienst standhaft.

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wächst in der Erkenntnis Gottes und gestärkt werdet mit aller Kraft durch seine herrliche Macht zu aller Geduld und Langmut. Mit Freuden

Kolosser 1:10-11

Sie müssen im Dienst standhaft und unerschütterlich sein. Finanzielle Zwänge und Jobangebote dürfen Sie nicht davon abbringen können.

Wenn Sie im Vollzeitdienst arbeiten, werden Sie Standhaftigkeit erlangen. Standhaftigkeit ist die Fähigkeit, auf Kurs zu bleiben. Standhaftigkeit ist auch die Fähigkeit, beim Abdriften wieder auf Kurs zu kommen. Weichen Sie nicht vom Vollzeitdienst ab. Es gibt viele Dinge, in die man sich hineinversetzen kann. Wirtschaft, Bildung, Hilfsarbeit, Sozialarbeit usw. sind häufige Wege, in die sich hauptamtliche Geistliche begeben.

12. Werde glücklich im Vollzeitdienst.

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wachst in der Erkenntnis Gottes 11 und gestärkt werdet mit aller Kraft durch seine herrliche Macht zu aller Geduld und Langmut. Mit Freuden

Kolosser 1:10-11

Der Vollzeitdienst ist eine freudige Zeit. Sie müssen im Dienst eine freudige Einstellung haben. Im Kirchendienst zu arbeiten ist besser als in der Bank. Ein Vollzeitdienst ist besser als die Arbeit im Krankenhaus. Menschen, die es genossen haben, für den Herrn zu arbeiten, werden nicht in die Welt zurückkehren wollen.

13. Seien Sie dankbar, dass Sie im Vollzeitdienst tätig sind.

Daß ihr, des Herrn würdig, ihm ganz zu Gefallen lebt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wachst in der Erkenntnis Gottes und gestärkt werdet mit aller Kraft durch seine herrliche Macht zu aller Geduld und Langmut. Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht

Kolosser 1:10-12

Ihr Herz muss jeden Tag voller Dankbarkeit für die großartige Gelegenheit sein, die Gott Ihnen gegeben hat, für ihn zu arbeiten. Wenn Sie nicht dankbar sind, sind Sie wahrscheinlich am falschen Ort. Je mehr Zeit Sie im Predigtdienst verbringen, desto dankbarer sollten Sie sein.

14. Verliere nicht den Mut im Vollzeitdienst.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, sondern wir haben uns losgesagt von schändlicher Heimlichkeit und gehen nicht mit List um, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

2. Korinther 4:1-2

Der Dienst ist nicht einfach. Es gibt viele Dinge, die Sie entmutigen können. Vieles von dem, was Sie tun, ist harte Arbeit, und niemand würdigt Ihre Bemühungen. Sie arbeiten für den Herrn und nicht für irgendeinen Menschen. Wenn Sie von anderen Menschen Wertschätzung erwarten, werden Sie entmutigt.

15. Verzichten Sie auf verborgene Dinge der Unehrlichkeit.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, sondern wir haben uns losgesagt von schändlicher Heimlichkeit und gehen nicht mit List um, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

2. Korinther 4:1-2

Unehrliche Menschen können im Dienst nicht erfolgreich sein. Der Grund dafür ist, dass der Chef (Gott) seine Augen überall hat. Im Gegensatz zu anderen Jobs, bei denen man mit Stehlen und anderen unehrlichen Praktiken davonkommt, kann man Gott nicht bestehlen.

Es gibt Menschen, die denken, sie hätten den Herrn getäuscht, aber niemand kann den König der Könige täuschen.

16. Seien Sie nicht schlau.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, sondern wir haben uns losgesagt von schändlicher Heimlichkeit und gehen nicht mit List um, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

2. Korinther 4:1-2

Geschicklichkeit bedeutet, geschickt in der Lage zu sein, Abstriche zu machen und mit schlechter Arbeit davonzukommen. Bei Jehova ist das leider nicht möglich. Lassen Sie Ihre krummen Wege hinter sich und lassen Sie uns ohne List für den Herrn arbeiten.

17. Verfälschen Sie das Wort Gottes nicht.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, sondern wir haben uns losgesagt von schändlicher Heimlichkeit und gehen

nicht mit List um, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

2. Korinther 4:1-2

Das Wort Gottes kann nicht manipuliert werden. Viele Menschen haben versucht, sein kostbares Evangelium zu verwässern. Sie haben versucht, das Evangelium als eine Art guten Ratschlag für ein erfolgreiches Leben darzustellen. Wir können nichts tun, was die Wahrheit von Gottes Werk zerstören könnte. Ändere Sein Wort nicht; Predige es einfach so, wie es ist.

18. Empfehle dich dem Gewissen der Menschen.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, sondern wir haben uns losgesagt von schändlicher Heimlichkeit und gehen nicht mit List um, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

2. Korinther 4:1-2

Es ist wichtig, sich dem Gewissen der Menschen anzuvertrauen. Häufig werden Sie von ihnen kritisiert, aber in ihrem Herzen respektieren sie, was Sie tun.

19. Empfehle dich den Menschen vor Gott.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, sondern wir haben uns losgesagt von schändlicher Heimlichkeit und gehen nicht mit List um, verfälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

2. Korinther 4:1-2

Alles, was wir tun, muss in den Augen Gottes Zustimmung finden. Kein Mensch und keine menschliche Institution kann unsere Arbeit für genehmigt oder abgelehnt erklären. Es ist an der Zeit, nur an das zu denken, was Gott sagt.

20. Sorgen Sie dafür, dass das Evangelium nicht unseretwegen versteckt wird.

Ist aber unser Evangelium verdeckt, so ist's denen verdeckt, die verloren werden, den Ungläubigen, denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes.

2. Korinther 4:3-4

Schließlich besteht das Ziel des Vollzeitdienstes darin, dafür zu sorgen, dass das Evangelium in jedem Winkel der Welt bekannt und gehört wird. Wie bedauerlich ist es, dass viele Menschen das Evangelium nicht hören.

Alle Anstrengungen und Mittel der modernen Kirche müssen darauf ausgerichtet sein, sicherzustellen, dass das Evangelium nicht einmal vor dem entlegensten Dorf verborgen bleibt. Das Evangelium darf den Armen nicht verborgen bleiben. Die Art und Weise, wie wir den Dienst betreiben, muss sicherstellen, dass das Evangelium niemandem verborgen bleibt.

Zehn Arten von Arbeitnehmern

1. Arbeiter, die Söhne und Töchter sind

Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat; denn wie ein Kind dem Vater hat er mit mir dem Evangelium gedient.

Philipper 2:22

Es gibt Menschen, die in der Gemeinde als Söhne und Töchter der Gemeinde arbeiten. Solche Menschen leben und arbeiten wie in einem Familienunternehmen. Sie haben nicht die übliche Mitarbeitereinstellung. Sie sind eher Familienmitglieder. Außerdem haben solche Menschen nicht die übliche „Ich bin hier, um das zu bekommen, was ich bekommen kann“-Einstellung.

Ich finde, dass viele Schwierigkeiten durch die Arbeit mit Söhnen und Töchtern beseitigt werden. Die Zusammenarbeit mit Ihrem Vater wird Ihnen wahrscheinlich mehr Freude bereiten als mit Ihrem Chef!

In Wirklichkeit sind nicht alle Mitarbeiter im Vollzeitdienst Söhne oder Töchter des Dienstes. Manche sind einfach gute Menschen, die für Gott arbeiten wollen.

2. Arbeiter, die den gleichen Geist haben wie der Anführer

Ich habe Titus zugeredet und den Bruder mit ihm gesandt. Hat euch etwa Titus übervorteilt? Sind wir nicht in demselben Geist gewandelt? Sind wir nicht in denselben Fußstapfen gegangen?

2. Korinther 12:18

Es gibt Menschen, die im Dienst arbeiten, aber einen anderen Geist haben als ihr Leiter. Es ist ein Segen, Menschen zu finden, die mit „dem gleichen Geist“ mit Ihnen zusammenarbeiten.

Paulus war nicht aus finanziellen Gründen in den Dienst eingetreten und fand in Titus jemanden mit demselben Geist. Man muss nicht lange im Dienst bleiben, um herauszufinden, dass Menschen aus unterschiedlichen Gründen in der Kirche arbeiten. Was für ein Segen ist es, jemanden zu finden, der mit dem gleichen Geist mit Ihnen im Dienst zusammenarbeitet!

3. Arbeiter, die für Sie arbeiten, weil sie Ihnen ihr ganzes Leben verdanken

Ich, Paulus, schreibe es mit eigener Hand: Ich will's bezahlen; ich schweige davon, dass du dich selbst mir schuldest.

Philemon 1:19

Es gibt Menschen, die aus Dankbarkeit und Schuld gegenüber Gott in den Dienst eintreten. Solche Menschen sind oft dankbar für ihre Erlösung und haben das Gefühl, dass sie Ihnen ihr Leben verdanken.

Wenn die Menschen wirklich verstehen würden, was ihre Erlösung ist, würden sie den Rest ihres Lebens im Vollzeitsdienst für Gott verbringen. Siebzig Jahre Arbeit für Gott wären nicht in der Lage, den Segen der Erlösung zu bezahlen.

4. Arbeiter, die dazu neigen, Sie im Stich zu lassen

Denn Demas hat mich verlassen und diese Welt lieb gewonnen und ist nach Thessalonich gezogen, Kreszens nach Galatien, Titus nach Dalmatien.

2. Timotheus 4:10

Jede Kirchengemeinde hat einen „Demas“. Demas ist der Pfarrer oder Angestellte, der mitten auf der Reise das Schiff verlässt. Werden Sie nicht zum Demas Ihrer Kirche und Ihres Dienstes.

Es gibt Menschen, die einem ein Leben lang geschenkt werden. Gott hat einige von uns berufen, für den Rest unseres Lebens zusammenzuleben und zu arbeiten. Es herrscht ein Gefühl des Friedens, wenn man mit dieser festen Familie zusammenarbeitet.

Leider gibt es eine Art Vollzeitprediger, der einen mitten im Prozess im Stich lässt. Nachdem ich einige Zeit im Amt tätig war, kann ich mir oft den Typ Mensch vorstellen, der plötzlich aus dem Dienst ausscheidet.

5. Arbeiter, die Sie erfrischen

**Der Herr gebe Barmherzigkeit dem Hause des Onesiphorus;
denn er hat mich oft erquickt und hat sich meiner Ketten
nicht geschämt,**

2. Timotheus 1:16

Die erfrischendsten Menschen sind diejenigen, die sich Ihrer nicht schämen. Sie lieben alles an Ihnen, auch die unattraktiven Teile. Es ist nur die tiefste Art von Liebe, die alles umfasst; der Gute, der Böse und der Hässliche.

Solche Leute dienen Ihnen nicht für Geld. Sie sind aus einer ganz persönlichen Liebe zum Anführer dort. Ich spüre immer, wenn Menschen eine persönliche Liebe für mich empfinden. Ich spüre auch, wenn sie wissen, dass ich nicht perfekt bin, mich aber trotzdem lieben.

Jeder Priester hat eine schändliche Kette um sich. Nicht jeder, der im Kirchendienst arbeitet, hat diese persönliche und dauerhafte Liebe. Mögen Sie den Geist von Onesiphorus haben. Mögen Sie dem Mann, zu dem Gott Sie berufen hat, Erquickung bringen.

6. Arbeiter, die Diener der Kirche sind.

**Ich empfehle euch unsere Schwester Phöbe, die den Dienst an
der Gemeinde von Kenchreä versieht,**

Römer 16:1

Es gibt Menschen, die der Kirche im Allgemeinen große Dienste erweisen. Sie sind für viele Menschen ein Segen. Die Wirkung der Diener der Kirche zeigt sich am besten, wenn sie sterben. Ich habe die verschiedenen Menschen, die mir im Laufe der Jahre gedient haben, nie vergessen.

Einige haben sich zu Laufburschen und Laufmädchen entwickelt. Sie haben in fast jeder erdenklichen Funktion gedient und geholfen. Ich weiß, dass Gott sie am Tag des Gerichts segnen wird.

Obwohl der Tod der meisten Kirchenmitglieder unbemerkt bleiben würde, spürt die gesamte Kirche den Verlust des Phebes der Kirche. Phebe berührte, ohne die Kanzel zu benutzen, das Leben vieler Menschen.

7. Paare, die gemeinsam im Vollzeitdienst sind

Grüßt die Priska und den Aquila, meine Mitarbeiter in Christus Jesus,

Römer 16:3

Für einen Mann Gottes ist es ein besonderes Privileg, dass Mann und Frau zusammenarbeiten, um ihm zu helfen. Was für ein Segen ist es für die ganze Familie, im Vollzeitdienst zusammenzuarbeiten.

Für Paare ist es ein besonderer Segen, dass beide einen Platz im Haus Gottes finden. Paare im geistlichen Dienst haben einen synchronisierteren Lebensstil, der ihre Beziehung verbessern kann.

Viele hauptamtliche Geistliche nehmen den Montag als ihren freien Tag. In der säkularen Welt ist der Montag jedoch der erste und wichtigste Tag der Woche. Diese unterschiedlichen Zeitpläne können zur Trennung von Paaren führen, die nicht gemeinsam im Dienst arbeiten.

Darüber hinaus verachtet ein Ehepartner, der nicht im Predigtdienst arbeitet, oft seinen Partner, der Vollzeit im Predigtdienst steht. Sie denken, dass ihre Ehepartner ihre Zeit verschwenden, indem sie für eine Kirche arbeiten. Sie respektieren das Priesteramt nicht und daher respektieren sie auch nicht die Menschen, die dort Vollzeit arbeiten.

Diese Menschen verstehen auch nicht, was jemanden in der Kirche beschäftigen könnte. Weil der säkulare Ehegatte den Vollzeitdienst verabscheut, schickt er den Vollzeit-Ehegatten oft nach Hause

. Bedauerlicherweise betrachten solche Menschen den Ehegatten, der Vollzeit im geistlichen Dienst steht, als arbeitslos.

Es gibt auch Nachteile, wenn Paare am selben Ort arbeiten, aber die Vorteile überwiegen die Nachteile.

8. Fleißige Arbeiter

Grüßt Maria, die viel für euch gearbeitet hat.

Römer 16:6

Es gibt immer die Arbeitspferde des Dienstes. Der Dienst ist mit viel harter Arbeit verbunden und es gibt immer Menschen, die die Last der Arbeit auf sich nehmen. Sie geben viel Arbeit und geben sich viel Mühe, um ihre geistlichen Aufgaben zu erfüllen.

Das meinte Paulus, als er von Maria sprach, die bei seinem Besuch so hart arbeitete. Gott sieht die harte Arbeit, die jeder in den Dienst steckt, und er wird sie belohnen.

In seinem Brief an die Kirche in Ephesus erwähnte der Herr besonders die Mühen und die harte Arbeit der Kirche. Gott bemerkt harte Arbeit!

Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind's nicht, und hast sie als Lügner befunden und hast Geduld und hast um meines Namens willen die Last getragen und bist nicht müde geworden.

Offenbarung 2:2-3

9. Arbeiterinnen, die nicht aufhören können zu streiten

Evodia ermahne ich und Syntyche ermahne ich, dass sie eines Sinnes seien in dem Herrn.

Philipper 4:2

Frauen sind die wertvollsten Arbeiter, die den Herrn mit ganzem Herzen und mit all ihren Gefühlen lieben. Einer der Nebeneffekte der Zusammenarbeit von Frauen ist das Zanken und Streiten unter Frauen.

Paul befand sich mitten in einem Frauenstreit und musste einen Teil seines Kirchenbriefs der Lösung eines Problems zwischen zwei Frauen widmen.

Einige dieser Streitigkeiten und Kalten Kriege können unvermeidlich sein, wenn Frauen zusammenarbeiten. Gott möchte, dass Frauen für ihn arbeiten, und sie können einen wertvollen Beitrag leisten!

Wenn wir in der Liebe Gottes reifen, wird sich das Euodias-Syntyché-Syndrom mit Sicherheit manifestieren! Aber die Liebe Gottes wird all diese Dinge glätten.

10. Vollzeitapostel

Grüßt den Andronikus und die Junia, meine Stammverwandten und Mitgefangenen, die berühmt sind unter den Aposteln und vor mir in Christus gewesen sind.

Römer 16:7

Die Aufgabe des Apostels besteht darin, etwas zu erschaffen, das es nicht gab. Es gibt Arbeiter, die aus dem Nichts etwas machen können. Sie können sie auf eine Mission schicken, und sie werden sich ihren Weg durch alle Hindernisse bahnen und dabei etwas erreichen und etwas Neues schaffen.

In jedem Dienst gibt es Menschen, deren Beitrag besonders hervorzuheben ist. Nachdem der Apostel die Kirche gebaut hat, hat jeder andere Mitarbeitende etwas zu tun. Die Apostel sind im Team der Vollzeitmitarbeiter wirklich bemerkenswert.

Der Beginn eines Dienstes ist sehr schwierig. Es erfordert Entschlossenheit, Glauben und Belastbarkeit, um Pionierarbeit zu leisten. Wir müssen die Gnade Gottes respektieren, die den Aposteln unter uns geschenkt wird, die in der Lage sind, Dinge zu beginnen, die die Zeit überdauern.

Die zehn Gesetze Ihrer Mission

Im Dienst zu arbeiten bedeutet, für Jesus Christus zu arbeiten. Er hat uns Richtlinien für die Erfüllung seiner Mission gegeben. Als Er seine postel beauftragte, sagte er viele Dinge, die sie im vollzeitlichen Dienst anleiten sollten. Diese Anweisungen können als „Missionsgesetze“ bezeichnet werden, da sie als Leitfaden für das Verhalten während der Mission dienen. Ich möchte, dass wir einige dieser Gesetze der Mission durchgehen.

1. Das Gesetz, deine Berufung zu kennen

**Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung.
Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige,
nicht viele Vornehme sind berufen.**

1. Korinther 1:26

Es ist wichtig, Ihre besondere Berufung zu kennen. Die meisten Menschen wissen nicht, was ihre Berufung ist. Wenn Sie dem Herrn dienen, werden Sie Dinge sehen, die Ihnen helfen, Ihre besondere Berufung zu offenbaren. Die Bibel lehrt, dass Sie Ihre Berufung sehen und wissen.

**Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung.
Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige,
nicht viele Vornehme sind berufen.**

1. Korinther 1:26

Man muss viel über seine Berufung erfahren und wissen, was sie eigentlich beinhaltet.

Sondern geht hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel.

Matthäus 10:6

Die Jünger wurden speziell zum Haus Israel berufen. Ihr Ruf richtete sich an Israel und nicht an die Heiden. Wenn Jesus ihnen nicht ausdrücklich gesagt hätte, sie sollten zu den verlorenen Schafen Israels gehen, hätten die Apostel mit der Zeit bemerkt, dass ihre Berufung Israel galt.

Sie hätten zum Beispiel eine stärkere Salbung und mehr Erfolg erkennen können, als sie sich um die verlorenen Schafe Israels kümmerten. Vielleicht hätten sie erkannt, dass nichts funktionierte, als sie versuchten, Heiden und Samariter zu betreuen! Bald hätten sie ihre Berufung erkannt; dass nicht viele Heiden oder Samariter in ihren Dienst einbezogen wurden.

So entdecken Sie Ihre Berufung. Sie beobachten, was funktioniert. Sie beobachten, was der Herr mit Ihnen und Ihrem Leben macht. Dann beginnen Sie, Ihre Berufung zu erkennen und zu verstehen. Wenn Sie glauben, dass Sie mit einer donnernden Stimme vom Himmel explizite Details über Ihre Berufung erfahren, werden Sie wahrscheinlich ewig warten. Sie müssen auf Ihre Berufung achten und im Einklang mit dem stehen, was Gott tut.

2. Das Gesetz der Konzentration und Perfektion

Diese Zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: Geht nicht den Weg zu den Heiden und zieht nicht in eine Stadt der Samariter,

Matthäus 10:5

In diesem Gesetz lehrt uns Jesus, uns auf unseren besonderen Berufungsbereich zu konzentrieren. Im Vollzeitdienst werden wir nur dann wahre Fruchtbarkeit finden, wenn wir in dem uns zugewiesenen Bereich bleiben.

Jesus forderte die Apostel auf, Nichtjuden und Samariter zu meiden und sich auf die verlorenen Schafe Israels zu konzentrieren. Wenn Sie Ihre Berufung kennen, ist es Ihre Pflicht, Ihre Bemühungen auf Ihr Berufungsgebiet zu konzentrieren. Wenn Sie dies tun, werden Sie ein besserer Geistlicher. Die Leute werden Ihre Begabung in diesem Bereich erkennen. Dieses sogenannte Geschenk ist eigentlich die Frucht Ihrer Konzentration, Ihre Berufung zu perfektionieren.

3. Das Gesetz, Gott in Bezug auf Finanzen zu vertrauen

Ihr sollt weder Gold noch Silber noch Kupfer in euren Gürteln haben, auch keine Tasche für den Weg, auch nicht zwei Hemden, keine Schuhe, auch keinen Stecken. Denn ein Arbeiter ist seiner Speise wert.

Matthäus 10:9-10

Beim Vollzeitdienst geht es vor allem darum, Gott in Bezug auf die Finanzen zu vertrauen. Der Vollzeitdienst ist keine Alternative zu Ihrer weltlichen Beschäftigung. Es ist auch kein Ort, an dem Sie Ihre finanziellen Ziele verwirklichen können.

Es geht darum, Gott für alles zu vertrauen. Gott wird sich um Sie kümmern, während Sie für ihn arbeiten. Ich kann diese Realität des Dienstes nicht genug betonen. Im Dienst geht es nicht um Geld. Der Dienst dient dem Dienst an Gott.

Jeder, der diese heilige Arbeit mit der Absicht verrichtet, den Dienst als Quelle des Reichtums zu nutzen, wird wahrscheinlich in Schwierigkeiten geraten. So altmodisch es auch klingen mag, Sie müssen darauf vertrauen, dass Gott alles für Sie bereitstellt.

4. Das Gesetz der Flexibilität

Und wenn es das Haus wert ist, kehre euer Friede dort ein. Ist es aber nicht wert, so wende sich euer Friede wieder zu euch. Und wenn euch jemand nicht aufnehmen und eure Rede nicht hören wird, so geht heraus aus diesem Hause oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen.

Matthäus 10:13-14

Sie müssen im Dienst flexibel sein und Gott erlauben, Sie in verschiedene Richtungen zu führen. Es ist gut, Ihm zunächst zu vertrauen, aber Sie müssen weiterhin in Seinen Händen flexibel sein. Sie dürfen nicht auf eine bestimmte Rolle fixiert sein.

Wenn etwas nicht funktioniert, ist das manchmal ein Zeichen dafür, dass Sie die Richtung ändern müssen. Der Herr sandte die Jünger in die verschiedenen Städte. Einige dieser Missionen waren zum Scheitern verurteilt, aber Jesus forderte sie dennoch auf, zu gehen. Allerdings forderte er sie auch auf, sofort zu packen und aufzubrechen, wenn die Mission nicht funktionierte.

Seien Sie bereit, den Kurs zu ändern. Lassen Sie alle Optionen offen. Seien Sie flexibel und fließend, bis Sie Ihr Lebenswerk gefunden haben!

5. Das Gesetz der „absoluten Trennung“ von denen, die uns nicht empfangen oder an uns glauben

Und wenn euch jemand nicht aufnehmen und eure Rede nicht hören wird, so geht heraus aus diesem Hause oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen.

Matthäus 10:14

Nicht jeder wird an Ihre Berufung glauben. Sie müssen sich nicht mit Leuten herumschlagen, die Vorbehalte gegenüber dem haben, was Sie tun. Finden Sie neue Freunde und bleiben Sie bei Gleichgesinnten. Vermeiden Sie Leute, die Sie verspotten. Gesegnet ist der Mann, der sich nicht mit Spöttern und Spöttern herumschlägt.

Es gibt Menschen, die den Vollzeitdienst für einen Wahnsinn der Extraklasse halten. Es gibt wiedergeborene, vom Heiligen Geist erfüllte Christen, die denken, dass die Arbeit in einer Kirche etwas für ältere oder emotional instabile Menschen sei. Missionar zu werden gilt als etwas für Menschen ohne erfolgreiche Karriere.

6. Das Gesetz der „Schlangenweisheit“

Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Matthäus 10:16

Dieses Gesetz spricht von der Bedeutung und Weisheit der Privatsphäre, der Vertraulichkeit und der Geheimhaltung im Dienst. Es ist ein fataler Mangel an Weisheit, alles, was man ist und was man hat, allen zu offenbaren. Wenn Sie einmal im Dienst sind, glauben Sie nie, dass die Welt Sie liebt oder akzeptiert. Gehen Sie davon aus, dass Sie von der Welt, ihren Journalisten und Politikern nicht gemocht, nicht geglaubt, nicht beachtet und nicht respektiert werden. Wir wurden als Schafe inmitten der Wölfe ausgesandt.

7. Das Gesetz der Vorsicht der Menschen

Hütet euch aber vor den Menschen; denn sie werden euch den Gerichten überantworten und werden euch geißeln in ihren Synagogen.

Matthäus 10:17

Hütet euch vor den Menschen“ sind die Worte Jesu an seine Jünger. Er sagte nicht einmal, dass wir uns vor Teufeln hüten sollten. Menschen können einem Geistlichen mehr Schaden zufügen, als Sie sich vorstellen können. Ein Geistlicher, der sich mit weltlichen Politikern und Journalisten eng anfreundet, bereitet sich möglicherweise auf eine unangenehme Erfahrung vor.

Pastoren werden von weltlichen Geschäftsleuten und Bankmanagern einfach nicht respektiert. Viele dieser Geschäftsleute betrachten Pfarrer als Gauner. Sie machen sich über uns lustig und ertragen uns, weil sie es müssen und weil wir ihnen manchmal gute Geschäfte beschern. Hüte dich vor Menschen, die dich nicht lieben! Vorsicht vor Menschen!

8. Das Gesetz des kostenlosen Evangeliums

Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzigke rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.

Matthäus 10:8

Das Evangelium wurde uns kostenlos gebracht. Wir müssen uns bemühen, es gratis zurückzugeben. Wer frei geben will, muss sich vieler Dinge bewusst sein, die Vollzeitbeschäftigte beachten müssen.

Wir müssen die Kosten für die Führung des Krichenamts senken. Die Kosten für Ausrüstung, Strom, Gebäude usw. müssen auf ein Minimum reduziert werden, wenn wir das Evangelium kostenlos anbieten wollen. Auch unsere Gehälter müssen so niedrig wie möglich sein. Kümmert sich die Kirche um unsere Bedürfnisse oder gibt die Kirche ihr Geld aus, um unseren Lebensstil zu unterstützen?

9. Das Gesetz der Vermeidung interner Kämpfe

Und er rief sie zu sich und sprach zu ihnen in Gleichnissen: Wie kann der Satan den Satan austreiben?

Markus 3:23

Wir haben keine Chance, wenn wir uns intern bekämpfen. Es gibt einige gemeinsame, aber geheime Kämpfe, die in vielen Kirchen und

Gemeinden stattfinden. An den geheimen Orten des Dienstes kämpfen Pastoren oft gegen andere Pastoren.

Ein weiterer interner, aber geheimer Kampf, der im Ministerium ausgetragen wird, ist der Kampf zwischen Mann und Frau.

Ein weiterer innerer Kampf tobt zwischen Frauen, die aufeinander eifersüchtig sind. Diese Kämpfe sind real und manchmal sehr blutig. Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie in einen dieser Kämpfe verwickelt werden. Aber die Warnung ist ernst. Wir haben keine Chance gegen den wahren Feind, wenn wir unsere Energien gegeneinander einsetzen!

10. Das Gesetz der Belohnungen

Für den kleinsten Job im Vollzeitdienst gibt es eine Belohnung. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Ihre Arbeit unbedeutend erscheint. Im Himmel werden Sie für Ihre Treue zu dem, was Ihnen gegeben wurde, belohnt! Ich weiß nicht, welchen Job Sie machen, aber ich bin mir sicher, dass er bemerkenswerter ist, als ein Glas Wasser zu servieren. Ist es nicht ermutigend zu wissen, dass selbst das Servieren eines Glases Wasser im Himmel belohnt wird?

Und wer einem dieser Kleinen auch nur einen Becher kalten Wassers zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch: Er wird nicht um seinen Lohn kommen.

Matthäus 10:42

Wie man ein guter persönlicher Assistent wird,

junge Leute, die keine Gebrechen hätten, sondern schön, einsichtig, weise, klug und verständig wären, also fähig, an des Königs Hof zu dienen; und er sollte sie in Schrift und Sprache der Chaldäer unterrichten lassen.

Daniel 1:4

Wenn Sie sich zum Ziel gesetzt haben, Gott im geistlichen Dienst zu dienen, werden Sie sich vielleicht dabei ertappen, einem Mann Gottes zu dienen. Tatsächlich geht es beim Priesteramt nicht darum, in einer Institution zu arbeiten, sondern darum, einem von Gott gesalbten Mann zu dienen. Der Dienst in der Kirche unterscheidet sich stark von der Arbeit in der Bank.

Nicht jeder wird die Möglichkeit haben, direkt für den von Gott gesalbten Mann zu arbeiten. Vielleicht haben Sie eines Tages die Gelegenheit, Gottes Diener persönlich zu betreuen. Es gibt einige Dinge, die jeder Vollzeitbeschäftigte wissen muss, um ein persönlicher Diener des Mannes Gottes zu werden.

1. Akzeptieren Sie die persönlichen Entscheidungen des Mannes Gottes.

Und er ging auf einen Berg und rief zu sich, welche er wollte, und die gingen hin zu ihm.

Markus 3:13

Jesus wählte, wen er wollte. Es war seine persönliche Entscheidung. Es war seine Vorliebe. Niemand konnte seine Jünger für ihn auswählen. Jeder Anführer hat das Recht, diejenigen auszuwählen, mit denen er zusammen sein möchte.

Gott hat uns dazu bestimmt, Entscheidungen zu treffen. Offensichtlich kann der Anführer nicht jeden in seiner Nähe haben.

Seien Sie nicht böse, wenn Sie nicht ausgewählt werden. Einige Menschen werden privilegiert und ausgewählt, am „Königshof“ zu dienen. Das ist eine besondere Berufung. Kämpfen Sie nicht gegen die Entscheidungen des Anführers. Der Anführer wird Sie mögen, wenn Ihnen seine Wahl gefällt, und er wird Sie ablehnen, wenn Sie seine Wahl ablehnen.

2. Akzeptieren Sie die Werte des Mannes Gottes.

Jede Führungskraft hat persönliche Bedürfnisse. Manchmal ist es schwierig, die Bedürfnisse und Eigenheiten mancher Führungskräfte zu verstehen. Abhängig von den Bedürfnissen eines Anführers sind ihm bestimmte Dinge wichtig. Die Fähigkeit einer Person, alle besonderen Bedürfnisse einer Führungskraft zu befriedigen, macht eine Person sehr wertvoll. Manchmal scheint der Wert, den eine Führungskraft dem Helfer beimisst, der seine besonderen Bedürfnisse erfüllt, in keinem Verhältnis zu der Bedeutung zu stehen, die dieser Person beigemessen wird. Sie verstehen vielleicht nicht, warum der Anführer so viel

Aufhebens um jemanden macht, bis Sie sich in seiner Lage wiederfinden.

Für manche mag es unwichtig erscheinen, einen speziellen Sänger oder Organisten zu engagieren. Beispielsweise kann ein guter Sänger für einen Propheten Millionen wert sein.

Ebenso können Dinge, die für uns nicht wertvoll erscheinen, für Gott sehr wertvoll sein. Vielleicht sind Sie für Gott der wertvollste Mensch, weil Sie etwas tun, was Ihr himmlischer Vater wirklich liebt.

3. Akzeptieren Sie, dass der Mann Gottes echte Freunde braucht.

Jeder König braucht Freunde, jeder König will Freunde und jeder König hat Freunde! Wenn Sie der Freund des Anführers sein können, werden Sie für ihn wertvoll sein.

König Davids Freund war Huschai der Architer (2. Samuel 15:37) und König Salomons Freund war Zabud (1. Könige 4:5). Jesus Freunde waren Lazarus, Martha und Maria, ihre Schwester.

Jesus aber hatte Marta lieb und ihre Schwester und Lazarus.

Johannes 11:5

Jeder Anführer ist immer noch ein Mensch und braucht als solcher Menschen, mit denen er reden kann. Er braucht Menschen, mit denen er entspannt sein kann.

Man kann nicht immer ernst sein; die richtigen Dinge sagen und sich immer wie der Generalsekretär der Vereinten Nationen auf diplomatischer Mission verhalten!

Sie brauchen Menschen, mit denen Sie entspannt sein können und die sich in Ihrer Nähe wohl fühlen. Irgendwie kann nicht jeder in der Gegenwart eines Königs entspannt sein.

Außerdem können die meisten Menschen nicht begreifen, dass sie mit dem König eine unkomplizierte Freundschaft und Beziehung haben können. Immer mehr wird mir klar, dass nicht jeder am Hofe des Königs dienen kann!

Schadrach, Meschach und Abednego waren Menschen, die unter anderem die Fähigkeit hatten, am Hof des Königs zu dienen. Sie hatten die besondere Gnade, sich in der Umgebung des Königs aufzuhalten und alles mitzuerleben, was dort geschah.

junge Leute, die keine Gebrechen hätten, sondern schön, einsichtig, weise, klug und verständig wären, also fähig, an des Königs Hof zu dienen; und er sollte sie in Schrift und Sprache der Chaldäer unterrichten lassen.

Daniel 1:4

Ein weiser König weiß, dass er oft von Lügnern, Dieben, Verrätern, bösen Menschen, Anklägern, Kritikern und vielen armen und hungrigen Menschen umgeben ist, die auf der Suche nach dem sind, was sie bekommen können!

Oh, wie sehr er sich ein paar Momente Ruhe wünscht, in denen er ohne Angst entspannen kann. Vielleicht liegt darin der größte Wert des Freundes! Jemand, mit dem sich der Anführer wohlfühlen kann!

4. Übernehmen Sie die bescheidenen Pflichten eines persönlichen Assistenten.

Es gibt Diener, die auf die persönlichen Bedürfnisse des Anführers eingehen. Diese persönlichen Diener können in den Augen der Zuschauer erniedrigt werden.

Josua war ein persönlicher Diener Moses, wurde aber zum Anführer Israels. Elisa war der persönliche Diener Elias und erhielt den doppelten Anteil der Salbung.

Ein persönlicher Diener zu werden, könnte Ihre Tür zur Salbung sein! Tatsächlich ist es ein Privileg, dem Mann Gottes Wasser auf die Hände zu gießen, denn nur sehr wenige Menschen werden jemals die Gelegenheit dazu haben.

Wahrlich wahrlich, ich sage euch: Wer jemanden aufnimmt, den ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Johannes 13:20

5. Akzeptieren Sie die spirituellen Möglichkeiten, die mit dem persönlichen Dienst einhergehen.

Und er setzte zwölf ein, die er auch Apostel nannte, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen

Markus 3:14

Der Herr hat die Jünger nicht für eine bestimmte Aufgabe eingestellt. Er nahm sie auf, damit sie bei ihm sein konnten.

Es gibt viele Menschen, die ich nur beschäftige, damit sie in meiner Nähe sind. Nachdem die Menschen einige Zeit bei der Salbung dabei waren, sind sie bereit, gesandt zu werden.

Persönliche Diener durchlaufen somit zwei Phasen des Dienstes. Die erste Phase ist die „*Sei bei mir*“-Phase. Die zweite Phase ist die Phase des „*Aussendens*“.

6. Erkennen Sie die Gefahren der Vertrautheit in der persönlichen Betreuung.

Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.

Johannes 7:5

Persönliche Bedienstete können leicht vertraut werden. Aufgrund der Vertrautheit glaubte Jesu eigene Familie nicht an ihn.

Wenn Sie die menschliche Seite des Dieners Gottes sehen, könnten Sie versucht sein zu glauben, dass Sie es nicht mit der Macht Gottes zu tun haben. Vielleicht ist es Judas so ergangen. Alle persönlichen Diener müssen darauf achten, ein anderer Judas zu werden. Hüten Sie sich vor Vertrautheit.

7. Vermeiden Sie die Gefahren, die mit einem unspirituellen Umgang mit einer spirituellen Person einhergehen.

Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.

Lukas 10:41-42

Stellen Sie bei der persönlichen Betreuung sicher, dass Sie den „guten Teil“ bekommen. Das *Gute* am persönlichen Dienst ist nicht der körperliche Vorteil, sondern der geistliche Schatz. Leider entgehen vielen Menschen, die eng und persönlich mit einem Mann Gottes zusammenarbeiten, die spirituellen Schätze einer engen Gemeinschaft.

Das Buch Johannes offenbart die Schätze, die Jesus erlebte, als er persönlich und privat mit seinen Jüngern interagierte.

Die Dinge, die Er sagte, waren nicht für den öffentlichen Konsum bestimmt. Sie würden nie von der Menge gehört werden, aber sie würden von den wenigen um ihn herum gehört werden.

Martha stand Jesus sehr nahe, aber Jesus war mit ihrer Spiritualität nicht zufrieden. Ihm wäre es lieber gewesen, wenn sie sich mehr für das Wort Gottes interessiert hätte. *Jeder persönliche Diener muss darauf achten, sich gegenüber einer spirituellen Person nicht unspirituell zu verhalten.*

Jesus wusste, dass Martha die Aufgabe, Essen zu servieren, weggenommen werden würde. Aber die spirituellen Schätze, die Maria empfing, waren ewig. Es ist interessant festzustellen, dass Jesus Martha gegenüber immer noch freundlich war, obwohl sie sich nicht für das Wort Gottes interessierte. Jesus mochte sie immer noch sehr und er genoss ihr Essen.

Die Tatsache, dass der geistliche Führer Sie mag, bedeutet nicht, dass es Ihnen am Tag des Jüngsten Gerichts gut gehen wird.

Dies ist ein verbreiteter Trugschluss derjenigen, die sich in der persönlichen Gesellschaft spiritueller Führer befinden. Sie haben das größte Privileg, nahe zu sein, laufen aber Gefahr, von der Salbung und dem Wort unberührt zu bleiben.

8. Nehmen Sie die Gelegenheit an, Teil einer neuen Familie zu werden.

Die Jünger Christi waren eine große Familie. Dieser Familiengeist entwickelt sich oft, wenn mehrere Personen im persönlichen Dienst des Apostels arbeiten.

Jesus nannte die Menschen, die mit ihm arbeiteten, seine „Mutter“ und seine „Brüder“. Dies muss das Muster für alle Nachfolger Christi sein. Machen Sie aus Ihrem Vollzeitpersonal eine Familie! Lass sie deine Brüder, Mütter und Schwestern sein.

Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter und meine Brüder? Und er sah ringsum auf die, die um ihn im Kreise saßen, und sprach: Siehe, das ist meine Mutter und das sind meine Brüder! Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Markus 3:33-35

Der Familiengeist kann an jedem Arbeitsplatz gefördert werden. Dieser Familiengeist ist für das Wachstum im Dienst umso wichtiger.

Die Gesetze der Platzierung

Jeder möchte an die Spitze kommen und jeder möchte den bestmöglichen Job haben. Irgendwie muss jeder in die am besten geeignete Position gebracht werden. Also wie kommen wir an die besten Plätze und was ist der Grund für die Platzierung in bestimmten Positionen?

Es gibt geistliche Gesetze, die regeln, wo Sie im Dienst eingesetzt werden müssen. In diesem Kapitel möchte ich, dass Sie sich einige dieser Gesetze ansehen, damit Sie das Verständnis und die Demut haben, die nötig sind, um effektiv zu funktionieren.

1. Das Gesetz „derer, die zuerst kamen“

Dieser ist's, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist, denn er war eher als ich.

Johannes 1:30

Dieses Gesetz lehrt, dass diejenigen, die zuerst kommen, älter sind als diejenigen, die später kommen. Johannes der Täufer gab an, dass er einen Ältesten im Amt hatte – Jesus Christus. Er erklärte, dass Jesus vor ihm dort war. Im spirituellen Sinne existierte Jesus vor Johannes dem Täufer. Deshalb war Jesus größer als er.

2. Das Gesetz der persönlichen Präferenz

Dies ist ein weiteres Gesetz, das bestimmt, wo Sie im Kirchendienst eingesetzt werden. Das „Gesetz der persönlichen Präferenz“ kann das Gesetz „derer, die zuerst kamen“ außer Kraft setzen. Im Allgemeinen gilt das Gesetz „Wer war zuerst da?“.

Manchmal erhält jemand, der zu spät einsteigt, einen höheren Rang. Dies liegt daran, dass es andere Faktoren geben kann, die einen höheren Rang eines Neulings erforderlich machen.

Johannes kam vor Jesus auf die Bühne des geistlichen Dienstes. Dennoch erhielt Jesus einen höheren Rang als er.

Dieser ist's, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist, denn er war eher als ich.

Johannes 1:30

Andere Schriftstellen bezeugen die Realität, dass Gott eine persönliche Entscheidung hat und diese nach seinem Willen ausübt. Gottes Erwählung kann das Gesetz „Wer zuerst kam“ außer Kraft setzen.

Ehe Ehe die Kinder geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten, da wurde, auf dass Gottes Vorsatz der Erwählung bestehen bliebe – nicht aus Werken, sondern durch den, der beruft –, zu ihr gesagt: »Der Ältere wird dem Jüngeren dienen«, wie geschrieben steht: »Jakob habe ich geliebt, aber Esau habe ich gehasst.« Was wollen wir hierzu sagen? Ist denn Gott ungerecht? Das sei ferne! Denn er spricht zu Mose: »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.« So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

Römer 9:11-16

3. Das Gesetz der militarisierten Arbeit

Wer in den Krieg zieht, verwickelt sich nicht in Geschäfte des täglichen Lebens, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat.

2. Timotheus 2:4

Im Vollzeitdienst können Sie nicht bestimmen, wo Sie untergebracht werden oder wo Sie wohnen. Aus diesem Grund gibt es im Vollzeitdienst keine Garantien und keine Sicherheiten. Das Gesetz der militarisierten Arbeit besagt, dass Sie jederzeit überallhin geschickt werden können.

Wenn Sie in einem militarisierten Umfeld arbeiten, müssen Sie jederzeit mit Veränderungen rechnen. Wenn Sie in der Armee sind, können Sie jederzeit in den Tod geschickt werden. Militarisierte Arbeit kennt keine Arbeitszeiten. Militarisierte Arbeit ist hart und voller Risiken. Viele Menschen sterben bei militarisierter Arbeit. Sie müssen im Dienst eine militarisierte Haltung haben. Seien Sie bereit, überallhin geschickt oder platziert zu werden. Seien Sie bereit, für die Sache zu sterben, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

4. Das Gesetz der geistlichen Intimität im Dienst

Ist's euch zu wenig, dass euch der Gott Israels ausgesondert hat aus der Gemeinde Israel, ihm zu nahen, damit ihr den Dienst für die Wohnung des HERRN verseht und vor die Gemeinde tretet, um ihr zu dienen?

4 Mose 16:9

Der wichtigste Ort für Sie ist die Nähe zum Herrn. Versuchen Sie nicht, in scheinbar prestigeträchtige Positionen versetzt zu werden, sondern darum, dem Herrn nahe zu sein. Ob Sie sich im obersten Stockwerk oder im Untergrund befinden, streben Sie danach, dem Herrn nahe zu sein.

Nimm es! Der Vollzeitdienst soll Sie dem Herrn näherbringen, um Sie zu einem innigen Freund Jesu zu machen! Gottes Absicht für Sie im Vollzeitdienst ist es, Sie ihm nahe zu bringen.

Beachten Sie, was Moses Korah sagte. Er wies darauf hin, dass Korah herbeigebracht worden sei, um den Gottesdienst zu verrichten.

Spiritualität und Intimität sind Entscheidungen, die Sie im Vollzeitdienst selbst treffen müssen.

5. Das Gesetz der Kerzenposition

Dieses Gesetz lehrt, dass Liebe und Intimität Ihre Position in der Gegenwart des Herrn garantieren. Jeder hat einen Kerzenhalter und Ihr Kerzenhalter wird von dort entfernt, wo er ist, wenn Sie die Liebe und die Intimität mit dem Herrn aufgeben!

Harte Arbeit ist kein Ersatz für Liebe und Intimität. Gott möchte, dass die Menschen ihm nahekommen. Wenn wir ihn suchen, werden wir ihn finden. Im Buch der Offenbarung gab es eine Kirche, die härter arbeitete als jede andere. Der Herr war jedoch nicht zufrieden mit ihnen. Harte Arbeit ist kein Ersatz für eine liebevolle und innige Beziehung. Bei zwei verschiedenen Gelegenheiten sagte der Herr zur Kirche:

„Ich kenne eure Arbeit.“ Er wusste, dass es sich um eine hart arbeitende Gruppe handelte. Er sagte zu ihnen:

Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind's nicht, und hast sie als Lügner befunden und hast Geduld und hast um meines Namens willen die Last getragen und bist nicht müde geworden. Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast.

Offenbarung 2:2-4

Sie waren in der Tat eine arbeitende und sich abmühende Kirche, aber sie waren nicht mit dem Herrn vertraut. Aus diesem Grund bestand die Gefahr, dass sie ihres Amtes enthoben würden. Er warnte sie: „Ich werde kommen und euren Leuchter von seinem Platz entfernen.“

6. Das Gesetz der Gütervermehrung

Wer arbeitet, dem ist der Schlaf süß, er habe wenig oder viel gegessen; aber die Fülle lässt den Reichen nicht schlafen.

Prediger 5:11

Dieses Gesetz lehrt, dass es unabhängig von Ihrem Arbeitsplatz oder Ihrem Einkommen Dinge geben wird, die Ihr Einkommen verschlingen.

Viele Arbeitnehmer glauben, dass es ihnen besser gehen würde, wenn sie eine bessere Position hätten und mehr Geld verdienen würden. Aber das ist einfach nicht der Fall.

Wenn das Geld zunimmt, gibt es mehr Dinge, die man mit dem Geld machen kann. Es ist diese Täuschung, die Menschen dazu treibt, bestimmte Positionen zu erreichen. Es ist diese Illusion, die dazu führt, dass die Arbeitnehmer mit ihrem Arbeitsplatz unzufrieden sind.

Entdecken Sie das Geheimnis der Zufriedenheit. Glauben Sie, dass Gott in Ihren Angelegenheiten regiert. Sie können in jeder Position und unter allen Umständen gesegnet werden.

Wie Ihr Wert bestimmt wird

Den Wert einer Sache zu bestimmen, ist nicht einfach. Menschen gehen jahrelang an die Universität, um „Bewertung“ zu studieren. Welchen Wert hat ein Haus? Welchen Wert hat ein Auto?

Was ist der Wert einer Person? Welchen Wert hat ein Mensch für Gott? Natürlich sind die Werte der Dinge von Mensch zu Mensch verschieden. Jemand mag einen Diamanten schätzen, während ein anderer ihn als wertlosen Stein wegwirft.

Wenn Sie für den Herrn arbeiten, müssen Sie danach streben, Ihren Wert zu steigern! Sie müssen verstehen, was Sie wertvoll macht, und diese Dinge tun. Sie müssen verstehen, welch wertvolles Ding Gott in Sie gelegt hat, und es weiterentwickeln.

Mehrere Dinge bestimmen Ihren Wert. Unterschiedliche Menschen schätzen unterschiedliche Dinge. Es ist wichtig, einige der verschiedenen Dinge zu kennen, die Ihren *persönlichen* Wert steigern oder verringern.

So steigern Sie Ihren Wert

1. Ihr Wert steigt, wenn Sie gesendet werden können.

Und ich hörte die Stimme des Herrn, wie er sprach: Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein? Ich aber sprach: Hier bin ich, sende mich!

Jesaja 6:8

Nicht jeder kann entsandt werden.. Wer auf eine Mission geschickt wird, muss die besondere Fähigkeit besitzen, treu zu sein, ohne die Botschaft zu verändern. Die meisten Menschen, die auf eine Mission geschickt werden, entwickeln Mitgefühl für die Menschen, zu denen sie geschickt werden, und ändern ihre Mission und ihre Botschaft!

Wenn Sie sich die Kirche heute genau ansehen, werden Sie eine geänderte Botschaft mit einer geänderten Mission finden. Ich habe einmal jemanden auf eine sehr einfache Mission geschickt. Nach einer Weile wurde mir klar, dass die Person Sympathie für die Gruppe entwickelt hatte, in die ich sie geschickt hatte. Diese Person verliebte sich in die Gruppe und wollte, dass ich sie finanziell unterstütze. Er verwies ständig auf die Bedürfnisse der Gruppe und nicht auf die Botschaft, die ich ihm geschickt hatte.

Einmal hat diese Person ohne mein Wissen meine finanzielle Unterstützung für Dinge zugesagt, die ich nicht vorgehabt hatte. Nach einer Weile wurde mir klar, dass ich die falsche Person geschickt hatte. Mein Bote hatte Mitgefühl für die Menschen entwickelt, zu denen er geschickt worden war. O wie wertvoll ist es, jemanden zu haben, den man schicken kann!

Jemand, der die Botschaft nicht ändert! Jemand, dessen Herz sich mit der Zeit nicht ändern wird! Jemand, der bei der Mission bleibt. Gott sei Dank für diejenigen, die bei der Botschaft bleiben können, egal wie hart oder lächerlich sie klingt.

2. Ihr Wert steigt, wenn Sie Projekte zum Abschluss bringen können.

Für den Unerfahrenen mag dieser Punkt sogar leichtfertig erscheinen. Aber ich habe verschiedene Leute eingestellt, ihnen verschiedene Projekte zugewiesen und festgestellt, dass sie nicht in der Lage waren, auch nur den letzten kleinen Teil fertigzustellen.

Manche Menschen sind in der Lage, Projekte zu starten und sie über eine lange Distanz zu tragen. Erstaunlicherweise gelingt es ihnen nicht, ihr Projekt zum Abschluss zu bringen, obwohl sie neunzig Prozent des Weges geschafft haben. Die letzten zehn Prozent eines jeden Projekts sind ein entscheidender Abschluss.

Aufgeschobene Hoffnung macht das Herz krank. Wenn die Hoffnung auf erfüllte Aufgaben immer wieder zunichte gemacht wird, wird das Herz des Anführers krank.

Ein schönes Auto ohne einen seiner Reifen ist dasselbe wie kein Auto zu haben, weil ein Auto mit drei Reifen nicht gefahren werden kann. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass ein kleiner unvollständiger Abschnitt alles andere neutralisiert.

Jesus ist der Urheber und Vollender unseres Glaubens. Manche Menschen sind Urheber von Dingen, aber keine Vollstrecker. Ihr Wert vervielfacht sich erheblich, wenn Sie beenden können, was Sie begonnen haben.

Jede Aufgabe hat eine Menge Probleme, die ihren Abschluss verhindern. Manche Entsandten sind nicht in der Lage, Lösungen für diese Probleme zu finden. Sie melden sich einfach mit ihrer Liste unüberwindbarer Probleme zurück.

Der Vollstrecker wird jedoch die Barrieren durchbrechen und jedes Hindernis überwinden. Solche Menschen sind wirklich wertvoll. Sie kommen einfach mit einer Siegesliste nach Hause. Sie erzählen Ihnen, wie sie die verschiedenen Hindernisse überwunden haben, auf die sie gestoßen sind.

3. Ihr Wert steigt, wenn Sie Aufgaben schnell erledigen können.

Es ist eine Freude, einen schnellen und zuverlässigen Mitarbeiter zu haben. Ich hatte Arbeiter, die Aufgaben unterschiedlich schnell erledigten. Ich arbeite lieber mit Menschen zusammen, die Projekte schnell zum Abschluss bringen. Tatsächlich ist der Wert von jemandem, der Projekte schnell abschließen kann, sehr hoch.

Ich lege großen Wert auf Geschwindigkeit, denn Verzögerungen sind teuer und führen oft zur Aufhebung der ursprünglichen Vision.

4. Ihr Wert steigt mit Ihrer Fähigkeit, vielfältige Probleme zu lösen .

Es gibt Menschen, die vielfältige Probleme lösen und Hindernisse überwinden können. Ich habe solche Leute in meinem Personal. Sie können mit allen möglichen Menschen umgehen und alle möglichen Probleme lösen.

Unabhängig davon, ob es sich um private oder öffentliche Probleme handelt, sind sie in der Lage, sie zu lösen. Sie können mit schwierigen Menschen umgehen, Krisen bewältigen, bei persönlichen Angelegenheiten helfen und den Feind besiegen. Solche Menschen sind

sehr wertvoll, weil das Leben voller vielfältiger Probleme ist. Probleme treten nicht in Abteilungen oder unter bestimmten Rubriken auf. Sie brauchen Menschen, die Probleme lösen können, egal in welche Kategorie sie fallen.

5. Ihr Wert ist größer, wenn Sie am Aufbau eines Fundaments beteiligt sind.

Ihr aber seid's, die ihr ausgeharrt habt bei mir in meinen Anfechtungen. Und wie mir mein Vater das Reich bestimmt hat, so bestimme ich für euch, dass ihr essen und trinken sollt an meinem Tisch in meinem Reich und sitzen auf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels.

Lukas 22:28-30

Das Fundament eines Gebäudes ist der am schwierigsten zu errichtendes Teil. Es gibt immer Menschen, die beim Aufbau helfen. Der Beitrag solcher Menschen ist unbezahlbar. Diese Menschen dürfen niemals vergessen werden. Sie müssen geschätzt und höher geschätzt werden als diejenigen, die später kommen. Wer sie beiseiteschieben will, weiss nicht, was er tut.

Jesus selbst versprach seinen Jüngern, dass er sich an sie erinnern würde, insbesondere weil sie in den schwierigsten Zeiten seines Wirkens bei ihm gewesen waren.

Fundamentbauer erleben Dinge, die zukünftige Arbeiter niemals erleben werden. Sie stehen unter dem größten Druck der Kirche. Es gibt Pastoren, die große Kirchen bauen können, aber nicht wirklich eine gründen können. Scheuen Sie sich nicht, Dinge anzufangen. Es könnte Ihre große Chance sein, wertvoll zu werden.

6. Ihr Wert steigt mit Ihrer Fähigkeit, Geheimnisse zu bewahren.

Kein König möchte einen Schwätzer an seiner Seite haben. Im Königspalast geschehen viele vertrauliche Dinge. Die Wahrung von Privatsphäre und Vertraulichkeit ist vielleicht eine der wichtigsten Aufgaben. Jeder, der in einer Führungsposition arbeitet, muss lernen, wie wichtig Privatsphäre und Geheimhaltung sind. Leider sind manche Menschen nicht in der Lage, zu arbeiten, ohne darüber zu sprechen, was sie tun.

Die Arbeit in Banken erfordert viel Geheimhaltung, da man mit dem Privatvermögen der Menschen zu tun hat. Wer offizielle Informationen nicht aus seinem häuslichen Geschwätz heraushalten kann, wird für einen solchen Job ungeeignet sein. Bei der Einstellung lassen die Banken Sie eine Verschwiegenheitspflicht unterschreiben.

Die Arbeit im Büro eines Pfarrers kann das Zuhören privater Beratungsgespräche erfordern. Bei der Arbeit in einer Arztpraxis kann es auch darum gehen, die persönlichen Probleme der Menschen zu hören und zu sehen. Diese privaten Angelegenheiten gehen niemanden etwas an und sollten nicht in die Welt hinausgetragen werden. Niemand möchte, dass die ganze Welt seine persönlichen Probleme erfährt.

Ihr Wert steigt, wenn Sie beweisen, dass Sie in der Lage sind, mit der Verantwortung für Geheimnisse umzugehen. Manche Leute werden einfach deshalb angestellt, weil sie nicht viele Freunde haben! Manche Leute bekommen bestimmte Jobs, weil sie mit niemandem viel über irgendetwas reden!

Für diese Art von Arbeit müssen Sie Menschen meiden, die zu viel reden und zu viele Freunde haben!

Diese „gesprächigen“ Menschen werden für die Firmenfeier und andere gesellschaftliche Zusammenkünfte wertvoll sein, wo sie alles zum Leben erwecken. Bitte erkennen Sie, was Sie wertvoll macht.

7. Ihr Wert steigt, wenn Sie ein „gutes“ Unternehmen sind.

Und er setzte zwölf ein, die er auch Apostel nannte, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen

Markus 3:14

Jesus bestimmte zwölf Jünger, nur damit sie bei ihm sein konnten. Er wählte sie aus, um in seiner Gesellschaft zu bleiben, bis er seinen Dienst vollendet hat.

Nicht jeder kann gut mit dem Chef zusammenarbeiten. Die direkte Zusammenarbeit mit dem Chef erfordert vielfältige Fähigkeiten. Der Kommandant benötigt Menschen, die sich auf interessante und bedeutungsvolle Gespräche einlassen können. Manche Leute haben einfach nichts zu sagen und sind deshalb keine gute Gesellschaft.

Der stille hungrige Blick

Ruhige Menschen können für einen weisen Führer unerträglich sein, da er ständig in ihre Gedanken eindringen muss, um herauszufinden, was sie denken.

Seine Weisheit wird ihn dazu veranlassen, verborgene Gedanken aufzuspüren, für den Fall, dass sich Pläne gegen sein Leben entwickeln.

Wenn ich mit „ruhigen“ Menschen zusammen bin, frage ich immer: „Was denkst du?“ „Wie funktioniert dein Geist? Ist das eine gute Idee?“ Ich möchte wissen, was die Menschen um mich herum denken.

Julius Cäsar kommentierte Cassius, einen Arbeiter an seinem Hof.

Er sagte: „Yon Cassius sieht schlank und hungrig aus. Er denkt zu viel: Solche Männer sind gefährlich.“

Cassius war einer der Verschwörer, die Caesar ermordeten. Lange vor dem Attentat misstraute Caesar Cassius wegen seines schweigsamen, hungrigen Gesichtsausdrucks.

Der leere Blick

Andere reden nur gerne über leichte und frivole Dinge, die den Anführer vielleicht nicht interessieren. Führungskräfte sind keine unbeschwerten Strohmänner. Sie sind ernsthafte Menschen, die mit ernststen Problemen zu kämpfen haben.

Herrscher müssen mit vielen Problemen jonglieren und schätzen Menschen, die voller guter Ratschläge und Weisheit sind. Führung ist ein sehr einsamer Job, da nur wenige die wirklichen Probleme und Herausforderungen verstehen. Für viele Menschen ist der Anführer einfach ein Übermensch, der alles weiß und immer Recht hat. Eine solche Einstellung passt nicht zu einer Führungskraft, die den Input ihrer Mitmenschen möchte. Er braucht daher Menschen, die auf eine bestimmte Art und Weise denken und analysieren.

Der misstrauische Blick

Ein Anführer ist jemand, der viele Schlachten schlägt. Er braucht kein Kabinettsmitglied, das misstrauisch und gegen alles ist, was er tut.

Dadurch wird der Kampf lediglich von außen nach innen verlagert. Warum sollten Sie jemanden einstellen, der sich Ihnen widersetzt und Widerstand leistet? Führungskräfte brauchen auch Menschen, die auf eine bestimmte Art und Weise denken. Paulus sagte über Timotheus:

Denn ich habe keinen, der so ganz meines Sinnes ist, der so herzlich für euch sorgen wird.

Philipper 2:20

König David hatte Husai als seinen Freund und König Salomo hatte Zabud als seinen Freund. Diese Freunde waren gute Gesellschaft, gute Kameradschaft und gaben gute Ratschläge.

Der kreative Blick

Kreativität ist die Natur Gottes. Menschen, die innovativ sind und mit guten Ideen aufwarten, wenn sie gebraucht werden, sind ebenfalls eine sehr wertvolle Gesellschaft.

Eine weitere wichtige und wertvolle Eigenschaft ist die Fähigkeit, auf die persönlichen Bedürfnisse der Führungskraft einzugehen. Nicht jeder kann ohne weiteres im persönlichen Dienst des Königs arbeiten. Daniel und seine drei Freunde hatten die Fähigkeit, am Hof des Königs zu dienen. Auch das ist eine wichtige Fähigkeit.

Und der König sprach zu Aschpenas, seinem obersten Kämmerer, er sollte einige von den Israeliten auswählen, und zwar von königlichem Stamm und von edler Herkunft, junge Leute, die keine Gebrechen hätten, sondern schön, einsichtig, weise, klug und verständig wären, also fähig, an des Königs Hof zu dienen; und er sollte sie in Schrift und Sprache der Chaldäer unterrichten lassen. Und der König bestimmte, was man ihnen täglich geben sollte von der königlichen Speise und von dem Wein, den er selbst trank; so sollten sie drei Jahre erzogen werden und danach vor dem König dienen.

Daniel 1:3-5

8. Ihr Wert steigt, wenn Sie sich gut mit Außenstehenden identifizieren können.

Es gibt Menschen, die sich leicht mit der Außenwelt identifizieren können. Allerdings sind nicht alle Arbeitnehmer dieser Rolle gewachsen. Wer mit Außenstehenden in Beziehung treten will, muss die Kunst der Diplomatie entwickeln. Sie müssen das Protokoll verstehen. Nicht jeder ist diplomatisch bewandert. Manche Menschen sind einfach unkultiviert und unkultivierbar!

Möglicherweise muss Ihre Kleidung geändert werden, wenn Sie in der Öffentlichkeit auftreten möchten. Ihre Rede muss dem Anlass angemessen und elegant sein. Manche Menschen verfügen einfach nicht über den Hintergrund, der es ihnen ermöglicht, in dieser Rolle zu funktionieren.

Manche Menschen sind nicht in der Lage, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren, ohne andere zu beleidigen. Manche haben einfach nicht die Geduld oder die Fähigkeit, eine PR-Person zu sein. Eine Person, die es versteht, in der Öffentlichkeit aufzutreten, ist daher wertvoll.

9. Eine spezielle Fähigkeit steigert Ihren Wert.

Wenn Sie ungewöhnliches Talent haben, werden Sie wertvoll. Beispielsweise kann Ihre Fähigkeit, eine ungewöhnliche Sprache zu sprechen, Ihren Wert erheblich steigern. Sie müssen einen Ort finden, an dem Ihre besonderen Fähigkeiten geschätzt werden. Es gibt Menschen, deren Gesangsfähigkeiten ihnen besondere Jobs an besonderen Orten eingebracht haben.

Nicht jeder hat die Fähigkeit, ein Weltklasse-Sänger zu sein. Manche Menschen haben die Fähigkeit, schnell und genau zu tippen. Solche Dinge verleihen einer Person einen ungewöhnlichen Wert. Als ich anfang, Bücher zu schreiben, stellte ich fest, dass nur wenige Menschen wirklich wissen, wie man schnell und genau tippt.

Auch die Fähigkeit, Menschen aufzunehmen und zu bewirten, ist eine besondere Fähigkeit. Nicht jede Frau kümmert sich so um Menschen, dass sie sich wie zu Hause fühlen. Manche Frauen vertreiben Menschen mit ihren unfreundlichen und ausdruckslosen Gesichtern. Manche Menschen machen sich nicht einmal die Mühe zu lernen, was sie tun müssen, um es einer bestimmten Person bequem zu machen. Solche mütterlichen Gastgeber sind besonders begabt und für Kirchen, die häufig Gäste beherbergen, von großem Wert.

Die Fähigkeit, ein guter Redner oder Moderator zu sein, ist eine besondere Fähigkeit, die Ihren Wert steigern kann. Eine solche Person kann für die Öffentlichkeitsarbeit und die Verbesserung des Images des Unternehmens von unschätzbarem Wert sein.

Auch besondere Computerkenntnisse und technische Fähigkeiten können einen Menschen wertvoll machen. Entdecken Sie Ihre besonderen Fähigkeiten und nutzen Sie sie voll aus. Lassen Sie Ihre Gabe Raum für Sie schaffen und Sie an den höchsten Ort bringen!

10. Sie sind wertvoll, wenn Sie der Organisation Geld sparen.

Es gibt Menschen, die helfen können, Geld zu sparen. Sie verhandeln im Namen der Organisation, als würden sie um ihr eigenes Leben verhandeln. Solche Leute sparen der Kirche durch ihr Verhandlungsgeschick viel Geld. Menschen, die Einkäufe und Zahlungen für die Kirche tätigen, kümmern sich oft nicht darum, wie viel alles kostet. Aber es gibt einige, die sich darum kümmern und jedes Mal versuchen, das beste Angebot zu bekommen. Solche Menschen sind unbezahlbare Werte für eine Organisation!

Andere Menschen betrachten die Möglichkeit, im Namen der Organisation einen Kauf zu tätigen, als Chance, etwas Geld für sich selbst zu verdienen. Das sind gefährliche Menschen, die die Kirche langsam untergraben.

Paulus sagte:

Denn ich habe keinen, der so ganz meines Sinnes ist, der so herzlich für euch sorgen wird.

Philipper 2:20

11. Ihr Wert steigt enorm, wenn Sie ohne Aufsicht arbeiten können.

Die Beaufsichtigung von Menschen kann eine der mühsamsten Aufgaben sein. Ständig überwachen zu müssen, was jemand tut, ist gelinde gesagt mühsam. Was für eine Freude es ist, jemanden zu haben, der ohne oder mit wenig Aufsicht arbeiten kann. Geben Sie ihm einfach den Job und er wird mit den Ergebnissen zurückkommen. Wenn Sie einer Person hinterherlaufen und hunderte Erinnerungen und Anregungen zu derselben Sache geben müssen, möchten Sie die Aufgabe vielleicht einfach selbst erledigen!

Leider benötigen die meisten Menschen Aufsicht und man kann ihnen nicht zutrauen, dass sie alleine arbeiten. Werden Sie jemand, der ohne Aufsicht arbeitet!

12. Loyalität macht einen Menschen wertvoll.

Loyalität ist wichtiger als jede Qualifikation oder Fähigkeit, die ich kenne. Jeder Anführer, der keinen Wert auf Loyalität legt, wird den Schmerz des Verrats noch erleben müssen. Eine treue Person ist weitaus wertvoller als eine

gebildete, aber illoyale Person. Wenn ein Arbeitgeber den Wert von Loyalität nicht kennt, wählt er oft Menschen aus, die zwar beeindruckend, aber grundsätzlich illoyal sind.

Nach einer Weile erweisen sich diese beeindruckenden Menschen als schmerzhaftes Entscheidungen. Ich habe zugehört, wie Pfarrer treue Menschen aussonderten und aufregende Menschen auswählten, die keine Loyalität zeigten. Diese Menschen haben den großen Wert der Loyalität nicht erkannt.

Mit der Zeit werden die meisten Menschen einen loyalen Menschen jedem anderen vorziehen. Jeder Arbeiter muss sich zwischen seiner Loyalität gegenüber dem Chef und seiner Loyalität gegenüber dem Rest der Arbeiter entscheiden.

Ich habe einmal zu einem neuen Mitarbeiter gesagt: „Sie werden entweder bei mir oder bei den Leuten beliebt sein.“ Sie haben die Wahl.“ Sein Wert für mich würde erheblich steigen, wenn er mir gegenüber loyal wäre und nicht dem Rest des Personals.

13. Gute Organisatoren und Manager sind wertvoll.

Manche Menschen sind in der Lage, Menschen, um sich zu scharen und sie dazu zu bringen, ihre Arbeit zu erledigen. Andere sind einfach nicht in der Lage, jemanden zu kontrollieren. Ich habe einmal herausgefunden, dass einer meiner neu ernannten Manager den Hausmeister nicht kontrollieren konnte. Mir wurde klar, dass ich die falsche Person als Manager ausgewählt hatte.

Jemand, der nicht in der Lage ist, Fahrer, Reinigungskräfte und Hausmädchen zu kontrollieren, wird auch nicht in der Lage sein, gebildete und selbstbewusstere Menschen zu kontrollieren. Ihr Wert steigt, wenn Sie schwierige Menschen kontrollieren können.

14. Sie sind wertvoll, wenn Sie ein zufriedener Mensch sind.

Zufriedene Menschen sind eine Freude, wenn man sie um sich hat.

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4:6

Moses hatte die Schwierigkeit, eine unzufriedene und murrende Menge anzuführen. Solche Menschen können mit nichts zufrieden sein. Gute Beziehungen basieren nicht auf Geld. Kein Geldbetrag kann einen Menschen glücklich machen. Unzufriedene Menschen wollen immer mehr, sind aber nie zufrieden!

Ein Mitarbeiter, der mit dem Wenigen, das er geben kann, zufrieden ist, ist wirklich ein wertvoller Mensch. Eine unzufriedene Person kann die gesamte Belegschaft vergiften. Solche Menschen nehmen gerne an Gewerkschaften, Streiks und Arbeitsunterbrechungen teil.

Solche Dinge werden in der Kirche nicht benötigt! Befreien Sie sich von unzufriedenen Menschen. Schicken Sie sie weg, um einen besseren Job zu finden, bei dem sie glücklicher sind. Es lohnt sich nicht, sie in der Nähe zu haben.

15. Ihr Wert steigt, wenn Sie alles Notwendige lernen können.

Möglicherweise müssen Sie Fernsehsendungen produzieren. Wenn Sie starr und unvorbereitet sind, völlig neue Dinge zu lernen, wird Ihr Wert begrenzt sein.

Menschen, die bereit sind, Neues zu lernen, sind wertvoll! Möglicherweise müssen Sie ein Waisenhaus oder einen Radiosender leiten. Sind Sie bereit, eine völlig neue Fähigkeit zu erlernen? Ich habe zugesehen, wie Anwälte die Kunst des Bauens erlernt haben und Ärzte gelernt haben, wie man Buchhandlungen und Schulen betreibt. Ihr Wert stieg, weil sie bereit waren, sich neue Fähigkeiten anzueignen.

16. Langjährige Mitarbeiter sind wertvoll.

Die Zeit zählt! Jemand, der schon seit Jahren dabei ist, hat einen Wert, den „Frischling“ nicht hat! Jahrelange Stabilität und treuer Dienst verleihen jedem Mitarbeiter definitiv einen Mehrwert. Die Zeit zeigt, ob ein Mensch treu ist oder nicht!

Die Zeit zeigt, ob jemand ein Lügner ist oder nicht. Die Zeit zeigt, ob jemand ein Dieb ist oder nicht. Die Zeit zeigt, ob ein Mensch moralisch aufrichtig ist oder nicht. Die langen gemeinsamen Jahre geben uns die Gewissheit, dass wir uns auf sie verlassen können.

17. Spiritualität macht Sie wertvoll.

Spirituelle Menschen sind wertvoll. Jede Kirche sollte sich bemühen, spirituelle Menschen zu beschäftigen. Manchmal verfügen spirituelle Menschen nicht über bestimmte Qualitäten oder Fähigkeiten, aber ihre Spiritualität verleiht ihnen im kirchlichen Umfeld großen Wert.

Bedauerlicherweise beschäftigen einige Kirchen am Ende alle möglichen ungeistlichen Menschen; sogar Ungläubige. Sie tun dies, um einige offene Stellen zu besetzen.

Aber es ist oft besser, niemanden zu haben, als eine fleischliche Person in der Kirche arbeiten zu lassen. Jemand, der nicht spirituell war, wird wahrscheinlich nicht spirituell werden, wenn er im Vollzeitdienst ist.

Nach und nach durchsäuert ein wenig Sauerteig den ganzen Teig. Ungeistliche und ungerettete Menschen schwächen nach und nach die Intensität des Eifers und der Salbung eines jeden Dienstes. Vielleicht haben Sie schon bald einen vollzeitbeschäftigten Kirchenmitarbeiter aus Pseudochristen.

Aufgrund des Einflusses fleischlicher Menschen werden bald falsche Entscheidungen getroffen. Der Vollzeitdienst ist ein Ort für eifrige Menschen, die für Jesus brennen. Der Herr sagte zur laodekischen Kirche: „Ich wünschte, du wärst heiß.“ Gott möchte, dass wir heiß und nicht lau sind. Lauheit ist ein tödlicher Feind, der jede wahre Kirche zerstört.

18. Gesalbte Menschen sind wertvoll.

Ein gesalbter Mensch ist ein besonderer Mensch, in dessen Leben die Gnade Gottes wirkt. Solche Menschen sind von großem Wert, denn die Gnade und Weisheit Gottes lässt sie über die menschlichen Fähigkeiten hinauswachsen. Es ist eine Freude, gesalbten Menschen dabei zuzusehen, wie sie in der Gabe Gottes handeln. Sie sind etwas Besonderes, sie sind anders und sie sind weise!

Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören,

Jesaja 11:2-3

Das ist die Weisheit, die durch die Salbung entsteht. Mögen Sie ein gesalbter Arbeiter sein!

19. Erfahrene Menschen sind wertvoll.

Erfahrene Menschen haben ein unheimliches Wissen über die Zukunft. Die meisten Dinge laufen tatsächlich so, wie erfahrene Menschen es sich vorstellen.

Viele Dinge passieren nicht so, wie man es erwarten würde. Manches Spezialwissen erlangt man nur durch Erfahrung. Menschen mit Erfahrung wenden in einem Kampf oft das Blatt. Der Wert eines Menschen steigt enorm, weil er erfahren ist. Scheuen Sie sich nicht vor Dingen, die Sie erfahren machen. Je mehr Erfahrung Sie haben, desto wertvoller werden Sie.

20. Moral macht Sie wertvoll.

Moralische und aufrichtige Menschen sind besonders wertvoll, da man sich darauf verlassen kann, dass sie hinter verschlossenen Türen das Richtige tun. Joseph hatte Gelegenheit, mit der Frau seines Chefs zu schlafen, aber das tat er nicht. Man konnte ihm in sehr verlockenden Situationen vertrauen. Solche Menschen sind wirklich wertvoll.

Die Anwesenheit einer lüsternen Person (jemand, der übermäßig an Sex interessiert ist) kann die Arbeit vieler Jahre ruinieren und die Beschäftigung aller anderen beenden.

Je höher Sie im geistlichen Dienst aufsteigen, desto tiefer müssen Ihre Sicherheitsvorkehrungen sein. Wenn Sie im achten Stock ankommen und sich auf den Balkon lehnen, möchten Sie nicht feststellen, dass dieser aus Pappe besteht! Je höher man steigt, desto größer ist das Bedürfnis nach einem stärkeren Charakter.

21. Die Arbeit mit Exzellenz steigert Ihren Wert.

Nachlässige Arbeitnehmer, die schlechte Arbeit leisten, sind für die meisten Arbeitgeber ein Ärgernis. Sie brauchen zusätzliche Aufsicht und es ist stressig, sie in der Nähe zu haben. Was für eine Freude ist es, jemanden zu haben, der jedes Mal einen qualitativ hochwertigen Job abliefert! Solche Menschen sind wertvoll und es lohnt sich, den Preis für ihre Dienste zu zahlen.

22. Ihre cholerische Persönlichkeit macht Sie wertvoll.

Ihre cholerische Persönlichkeit wird Sie bei schwierigen Projekten wertvoll machen, die eine treibende Kraft brauchen. Das ist die Persönlichkeit, die

Sie wertvoll machen wird, wenn es darum geht, etwas von Grund auf aufzubauen. Choleriker sind meist die besten Anführer, aber keine besonders guten Assistenten.

23. Ihre phlegmatische Persönlichkeit macht Sie wertvoll.

Wenn Gott Sie zu einem Phlegmatiker gemacht hat, werden Sie über besondere Fähigkeiten verfügen, die kein anderer hat. Phlegmatische Menschen sind stabile Arbeitskräfte und in der Lage, monotone Arbeiten auszuführen. Es gibt viele wichtige Aufgaben, die trotz ihrer Wiederholung weitergeführt werden müssen.

Was wären wir ohne Lehrer und Dozenten, die jahrelang ihrem Beruf nachgehen? Diese wertvollen und zuverlässigen Ausbilder bringen die Leistungsträger und Fachkräfte von morgen hervor. Phlegmatische Arbeiter sind in der Regel wertvoll, weil sie gute Assistenten sind.

24. Ihre melancholische Persönlichkeit macht Sie wertvoll.

Melancholische Menschen sind normalerweise sehr begabt und sehr organisiert. Sie sind normalerweise nachdenklich, zufrieden und zutiefst aufopferungsvoll. Melancholische Menschen wurden zu den großen Missionaren der Vergangenheit. Diese Menschen sind oft ruhig und können dort arbeiten, wo Privatsphäre und Geheimhaltung erforderlich sind.

Wenn Gott Sie zum Melancholiker gemacht hat, werden Sie im Büroumfeld für viele Dinge nützlich sein. Sie sorgen dafür, dass die Dinge organisiert und privat bleiben. Sie werden in der Lage sein, Ordnung und gutes Management an Orten zu schaffen, die oft unorganisiert sind.

25. Ihre zuversichtliche Persönlichkeit macht Sie wertvoll.

Wenn Sie zuversichtlich sind, werden Sie für Dinge, die viel Organisation erfordern, nicht nützlich sein. Der zerstreute und desorganisierte Sanguiniker nützt bei sensiblen Dokumenten nichts. Ohne Zuversicht wird Ihr Büro jedoch ein trauriger Ort sein! Es wird leblos sein, denn das Leben und die Aufregung des Teams werden oft durch den wertvollen Sanguiniker geschaffen. Hier ist ein Sanguiniker am hilfreichsten.

Wenn Sie einen Melancholiker in ein Amt setzen, das ein Sanguiniker besetzen sollte, werden die Leute wegen des stillen, strengen und unfreundlichen Melancholikers gehen.

Deshalb schätze ich die sanguinischen Menschen in meinem Dienst. Sie können nicht ersetzt werden. Alle Melancholiker und Choleriker zusammengenommen können nicht den Beitrag eines Sanguinikers leisten.

Wie Sie Ihre Arbeit genießen können

Sie müssen Spaß an Ihrer Arbeit haben, denn damit werden Sie die meiste Zeit verbringen - mit der Arbeit. Die meisten Menschen haben keinen Spaß an der Arbeit und freuen sich auf die kleinste Gelegenheit, ihr zu enttrinnen.

Daher ist es einer der größten Segen, eine Arbeit zu erhalten, die die von Gott gegebenen Qualitäten nutzt.

Dann wird Arbeit zu Spiel, Freizeit und Vergnügen! Sie werden Ihre Arbeitstage nicht länger damit verbringen, sich nach einem Urlaub zu sehnen. Sie werden Ihre Arbeitszeit nicht mehr damit verbringen, auf die Uhr zu blicken und sich zu fragen, warum der Feierabend schon so weit entfernt ist.

Es braucht die Weisheit Gottes, um die Arbeit zu genießen. Sie müssen bei dem, was Sie tun, himmlische Weisheit anwenden, sonst werden Sie am Ende deprimiert und fragen sich, worum es im Leben geht.

Sogar König Salomon, der reichste und weiseste Mann, der je gelebt hat, empfand das Leben als eine Belastung für den Geist. Er verurteilte seine Arbeitserfahrung auf der Erde und nannte sie Eitelkeit. Er sprach von der Mühe, die er auf sich genommen hatte, und von der Nutzlosigkeit des Ganzen. Er dachte über die Zukunft nach und fragte sich, was mit all den Dingen passieren würde, die er gebaut hatte.

Er dachte bei sich: „Was wäre, wenn die Person, die nach mir kommt, alles zerstört?“

Und mich verdross alles, um das ich mich gemüht hatte unter der Sonne, weil ich es einem Menschen lassen muss, der nach mir sein wird. Denn wer weiß, ob er weise oder töricht sein wird und soll doch herrschen über alles, was ich mit Mühe und Weisheit geschafft habe unter der Sonne. Das ist auch eitel.

Prediger 2:18-19

Als sich seine melancholischen Gedanken vertieften, konnte er nur die Worte aussprechen: „Eitelkeit der Eitelkeiten. Alles ist Einbildung.“ Tatsächlich war sein Nachfolger ein Narr.

Der Sohn des weisesten Mannes, der je gelebt hat (Rehabeam), bewies tatsächlich bei seiner allerersten Kabinettsitzung große Torheit. Seine allererste Entscheidung spaltete das Königreich. Dem Sohn des Weisen blieb nun ein Stamm von zwölf zu regieren.

Was für eine drastische Verkleinerung des Königreichs, das sein Vater regiert hatte! Erschwerend kam hinzu, dass er nicht in der Lage war, alle goldenen Gefäße aufzubewahren, die König Salomon im Tempel aufgehäuft hatte. Rehabeam ersetzte die goldenen Gefäße durch Messing – in der Tat ein schlechter Ersatz! Salomons Sohn war ein blasses Abbild seines Vaters.

Das ist die Sinnlosigkeit all unserer Lebensarbeit. Es ist Eitelkeit. Vielleicht haben die meisten arbeitenden Menschen nicht über diese Realität nachgedacht. Wenn sie es täten, würden sie in dem, was sie tun, keinen großen Sinn finden. Das ist der Unterschied zwischen weltlicher Arbeit und Vollzeitdienst.

Wenn ein Christ im Vollzeitdienst für den Herrn arbeitet, ist es immer noch wichtig, eine gewisse Weisheit anzuwenden.

Diese Weisheit wird Ihnen Freude an Ihrer Arbeit und ein freudiges Leben unter der Sonne verschaffen. Der Begriff „unter der Sonne“ wird im Buch Prediger häufig verwendet. Dieser Satz bezieht sich auf das Leben, das wir „unter der Sonne“ oder auf dieser Erde führen. Salomon gab uns weise Worte, die das Leben „unter der Sonne“ dramatisch verbessern können.

Allerdings geben die meisten Weisheiten für das Leben „unter der Sonne“ keine Orientierung für das Leben danach.

Wenn Sie diese Weisheit nicht „unter der Sonne“ anwenden, werden Sie am Ende wahrscheinlich Ihr Leben hassen. Sie werden das Leben und die Arbeit als sinnlose Erfahrung empfinden. Warum sollte die Königin von Schottland bei ihrem Tod sagen: „Schande über das Leben“? Sie klang genau wie Solomon.

Darum verdross es mich zu leben, denn es war mir zuwider, was unter der Sonne geschieht, dass alles eitel ist und Haschen nach Wind.

Prediger 2:17

Weisheit für die Freude an der Arbeit

1. Genießen Sie Ihre Arbeit, indem Sie während der Arbeit essen und trinken.

Der Begriff „Essen und Trinken“ bezieht sich auf die Befriedigung Ihrer Grundbedürfnisse während der Arbeit. Gutes Essen und ein gutes Leben sind Weisheiten, die Ihnen Freude an der Arbeit bereiten.

Manche Menschen sparen für einen guten Ruhestand, erreichen aber nie dieses Alter.

Darum pries ich die Freude, dass der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne, als zu essen und zu trinken und fröhlich zu sein. Das bleibt ihm bei seinem Mühen sein Leben lang, das Gott ihm gibt unter der Sonne.

Prediger 8:15

Es ist Zeit, Ihr Essen und Trinken zu genießen. Essen Sie, was Ihnen wirklich schmeckt und trinken Sie satt. Holen Sie sich die besten Teller im Haus und verwenden Sie die schönsten Gläser. Bewahren Sie sie nicht mehr für Besucher auf. Sie sind so gut wie jeder Besucher!

Denn wenn Gott einem Menschen Reichtum und Güter gibt und lässt ihn davon essen und trinken und sein Teil nehmen und fröhlich sein bei seinem Mühen, so ist das eine Gottesgabe.

Prediger 5:18

2. Seien Sie glücklich und fröhlich bei der Arbeit.

Es ist wichtig, bei der Arbeit fröhlich und glücklich zu sein. Sie werden den größten Teil Ihres Lebens mit Arbeiten verbringen. Sie müssen die Gesellschaft derjenigen genießen, mit denen Sie zusammenarbeiten. Sie müssen in der Lage sein zu lachen, zu brüllen und eine gute Zeit zu haben. Wenn Sie dies tun, werden Sie gerne zur Arbeit gehen.

Sie werden die Arbeit tatsächlich vermissen, weil Ihnen die gute Gesellschaft und der Spaß an der Sache fehlen werden. Das Zuhause kann Ihnen sogar langweilig erscheinen, wenn Sie Freude an der Arbeit haben.

Darum pries ich die Freude, dass der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne, als zu essen und zu trinken und fröhlich zu sein. Das bleibt ihm bei seinem Mühen sein Leben lang, das Gott ihm gibt unter der Sonne.

Prediger 8:15

Kämpfe, bis du im richtigen Umfeld und mit den richtigen Leuten arbeitest.

3. Akzeptiere dein Los.

Denn wenn Gott einem Menschen Reichtum und Güter gibt und lässt ihn davon essen und trinken und sein Teil nehmen und fröhlich sein bei seinem Mühen, so ist das eine Gottesgabe. Denn er denkt nicht viel an die Kürze seines Lebens, weil Gott sein Herz erfreut.

Prediger 5:18-19

Akzeptiere, was Gott Ihnen gegeben hat. Gott hat Ihnen nicht alles gegeben. Es gibt Dinge, von denen wir uns alle wünschen, dass wir sie hätten, aber jeder muss sein Los akzeptieren. Wenn man keinen Ehemann hat und sein ganzes Leben lang darum kämpfen, einen zu bekommen, wird man wahrscheinlich verbittert und frustriert sein. Wenn Sie kein Kind haben und den größten Teil Ihres Erwachsenenlebens damit verbringen, eines zu bekommen, werden Sie wahrscheinlich viele Enttäuschungen erleben.

Solange Sie Ihr Los nicht akzeptieren, werden Sie ein Leben voller nicht gewinnbarer Schlachten und demütigender Niederlagen führen. „Akzeptiere dein Los“ ist die Weisheit Gottes für ein glückliches Leben unter der Sonne.

4. Genießen Sie die Arbeit, indem Sie glücklich mit Ihrem Ehepartner zusammenleben.

Genieße das Leben mit der Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat; denn das ist dein Teil am Leben und bei deiner Mühe, mit der du dich mühest unter der Sonne.

Prediger 9:9

Eine Möglichkeit, Ihre Arbeit zu genießen, besteht darin, glücklich mit Ihrem Ehepartner zusammenzuleben. Jeder, der verheiratet ist, weiß, dass Ehekonflikte eine schmerzhaft und beunruhigende Erfahrung sind. Es verfärbt alles und setzt Schatten der Depression in Ihr ganzes Leben. Tatsächlich ist die Harmonie in der Ehe eine der Belohnungen und Segnungen, die ein Mensch haben kann.

Viele Millionäre leben allein und entfremdet von ihren Frauen. Ihre Häuser sind voller leerer Räume und ungenutzter Schwimmbäder. Es gibt keine Freudenschreie und kein Gelächter aus diesen Häusern.

Haben diese Millionäre wirklich die Segnungen des Lebens „unter der Sonne“? Das Leben ist mehr als ein Gehaltspaket. Es gibt noch viele andere Dinge, die Gott uns lehrt, zu berücksichtigen.

Es ist Zeit für Sie und Ihren Ehepartner, übereinander zu lachen und gemeinsam ein paar Momente „unter der Sonne“ zu genießen.

Seien Sie nicht auf das Negative fixiert. Es gibt viele Dinge, über die man reden kann. Gemeinsam zu Abend essen! Machen Sie Tee füreinander. Viel Spaß! Genießen und akzeptieren Sie die Freundschaft der anderen! Beschuldigen Sie sich nicht gegenseitig! Spielen Sie miteinander und nehmen Sie die ganze Hässlichkeit Ihres Ehepartners auf die leichte Schulter. Diese Welt ist nicht unser Zuhause. Wir sind nur

auf der Durchreise und stehen eine Saison lang unter der Sonne!
Bestehen Sie Ihre Prüfungen dieses Lebens unter der Sonne!

5. Essen Sie von Ihrem Reichtum und nehmen Sie Ihren Anteil, während Sie arbeiten.

Es ist ein Unglück, das ich sah unter der Sonne, und es liegt schwer auf den Menschen: Da ist einer, dem Gott Reichtum, Güter und Ehre gegeben hat, und es mangelt ihm nichts, was sein Herz begehrt; aber Gott gibt ihm doch nicht Macht, es zu genießen, sondern ein Fremder verzehrt es. Das ist auch eitel und ein schlimmes Leiden.

Prediger 6:1-2

Geben Sie Geld für sich selbst aus. Nutzen Sie einen Teil des erwirtschafteten Vermögens für sich. Das gehört dazu, das Berufsleben zu genießen. Investieren Sie in Ihre Umgebung. Wenn Sie die meiste Zeit in Ihrem Schlafzimmer verbringen, machen Sie es zum schönsten Schlafzimmer der Welt. Viel Spaß mit den Leckereien, die Gott Ihnen gegeben hat. Es ist eine schlechte Sache, das erworbene Vermögen nicht nutzen zu können. Wenn Sie Ihre Portion nicht essen, werden Sie das Leben und die Arbeit hassen.

Und ich richtete mein Herz darauf, dass ich lernte Weisheit und erkannte Tollheit und Torheit. Ich ward aber gewahr, dass auch dies ein Haschen nach Wind ist. Denn wo viel Weisheit ist, da ist viel Grämen, und wer viel lernt, der muss viel leiden.

Prediger 1:17-18

6. Denken Sie daran, dass Menschen auf hart arbeitende Menschen neidisch sind.

Ich sah alles Mühen an und alles geschickte Tun. Da ist nur Neid des einen auf den andern. Das ist auch eitel und Haschen nach Wind.

Prediger 4:4

Auf dieser Welt gibt es sechs Milliarden selbstsüchtige, gierige und faule Menschen. Wenn ein fleißiger Mensch vorbeikommt, bestellt er den Boden, gedeiht und schafft Reichtum. Leider schüren sein Reichtum und sein Erfolg nur den Neid seiner Brüder. Abel tat nichts, was seinem Bruder Kain schaden könnte. Kain war neidisch auf Abels Erfolg und tötete ihn schließlich.

Fleißige und erfolgreiche Menschen werden unter der Sonne immer von Neidern umgeben sein. Erfolgreiche Männer auf der ganzen Welt leben unter der Bedrohung durch neidische Menschen.

Jesus Christus wurde aus Neid gekreuzigt. „Denn er wusste, dass die Hohenpriester ihn aus Neid ausgeliefert hatten“ (Markus 15,10).

7. Seien Sie zufrieden, wenn Sie für Gott arbeiten.

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4:6

Dies ist möglicherweise eine der wichtigsten Stärken, die Sie jemals entwickeln werden. Die Fähigkeit, zufrieden zu sein, ist für Vollzeitprediger und ihre Familien so wichtig. Es ist diese Fähigkeit, die Ihren Geist und Ihr Herz für die Ewigkeit festhält.

In diesem überaus wichtigen spirituellen Zustand werden Sie mit Essen, Kleidung und einer Unterkunft zufrieden sein. Dies ist wirklich das biblische Rezept für alle spirituellen Pilger.

8. Geduld wird Sie weiterbringen.

Der Ausgang einer Sache ist besser als ihr Anfang. Ein Geduldiger ist besser als ein Hochmütiger.

Prediger 7:8

Ungeduld ist der Bruder der Unzufriedenheit. Ungeduldige Menschen können nicht darauf warten, dass die Samen, die sie gesät haben, keimen. Sie müssen jetzt das ganze Geld haben. Sie müssen jetzt und in diesem Leben Autos, Häuser, Gold und andere Belohnungen haben. Es ist dieser Geist der Ungeduld, der so manchen Pfarrer davon abhält, sein volles Potenzial zu entfalten.

9. Weisheit wird Sie besser arbeiten lassen.

Ich habe unter der Sonne auch diese Weisheit gesehen, die mich groß dünkte:

Prediger 9:13

Jede Arbeit kann durch Weisheit einfacher und schneller gemacht werden. Landwirtschaft, Tischlerei, Fischerei und sogar die Ausübung der Medizin sind heute viel einfacher, weil die Weisheit alles ein wenig einfacher gemacht hat. Nutzen Sie Weisheit, um Ihre Arbeit schneller und fruchtbarer zu machen.

10. Zu zweit zu arbeiten ist immer fruchtbarer und macht mehr Spaß.

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.

Prediger 4:9

Ein ewiges Gesetz fruchtbarer Arbeit ist das Gesetz der Arbeit in Zweierteams. Ich habe versucht, Leute alleine loszuschicken, und habe herausgefunden, dass zwei immer besser sind als einer. Glauben und praktizieren Sie den Grundsatz „Zwei sind besser als einer“. Es wird Ihre Lebensarbeit viel einfacher machen.

So finden Sie Ihr Lebenswerk

Unsere Lebenswerk ist ein Geschenk Gottes. Viele Menschen wären überrascht, wenn sie herausfinden würden, dass Arbeit tatsächlich ein Geschenk Gottes ist. Ohne die Gabe der Arbeit wären viele lustlos, hätten keine Energie und keine Lebenskraft.

Es ist die Arbeit, die Gott uns gegeben hat und die uns Energie gibt. Sobald Sie spüren, dass Ihre Arbeit wertlos ist, fällt es Ihnen schwer, weiterzuarbeiten. Diese Erkenntnis, wie sinnlos weltliche Arbeit ist, spornt viele dazu an, sich dem Vollzeitdienst zu widmen.

Es ist schwierig, all Ihre Energie für etwas aufzuwenden, von dem Sie wissen, dass es Zeitverschwendung ist.

Sieben Dinge, die Sie über die Arbeit wissen müssen

1. Wissen, dass Arbeit besser ist als Ruhe, denn Gott arbeitete sechs Tage und ruhte einen Tag (**2 Mose 20:11**).
2. Erkennen, warum zu viel Ruhe eine negative Sache ist. (**Sprüche 6:10-11**)
3. Wissen, dass Glück bei der Arbeit eine der Gaben Gottes ist. (**Prediger 5:19**)
4. Kennen Sie die Dinge, die Ihnen die Freude an der Arbeit nehmen. (**Hoheslied 2:15**)

5. Es ist möglich, ohne Verlangen nach Urlaub zu arbeiten.
(Johannes 9:4)
6. Suchen Sie weiter, bis Sie Ihr Lebenswerk gefunden haben. **(Ester 4:14)**
7. Entscheiden Sie sich dafür, zu arbeiten, anstatt zu spielen oder sich auszuruhen.
(Nehemia 4:6)

Acht Möglichkeiten, Ihr Lebenswerk zu identifizieren

1. Ihr Lebenswerk wird Ihrem Leben einen neuen Sinn geben.

Wenn Sie Ihr Lebenswerk finden, bringt es Ihnen mehr als nur Geld. Es gibt mehr im Leben als den Geldbetrag, den man hat. König Salomon hatte alles Geld der Welt und dennoch sagte er: „Vergänglichkeit der Nichtigkeiten; alles ist Eitelkeit.“

2. Ihr Lebenswerk ist etwas, wozu Gott Sie berufen hat.

Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk.

Johannes 4:34

Als ich dem Ruf Gottes an mein Leben folgte, fand ich mein Lebenswerk. Viele Menschen leben und sterben, ohne ihr Lebenswerk zu beginnen.

3. Ihr Lebenswerk ist etwas, das Sie nicht hassen werden.

Salomon hasste seine Arbeit und sein Leben. Das ist die Sinnlosigkeit derer, deren Arbeit sich nur auf das Leben auf dieser Erde bezieht. Salomon war am Ende seines Lebens deprimiert und elend.

Darum verdross es mich zu leben, denn es war mir zuwider, was unter der Sonne geschieht, dass alles eitel ist und Haschen nach Wind. Und mich verdross alles, um das ich mich bemüht hatte unter der Sonne, weil ich es einem Menschen lassen muss, der nach mir sein wird.

Prediger 2:17-18

Salomons Weisheit war die Weisheit *unter der Sonne* – die Weisheit für das Leben auf dieser Erde. Was irdische Errungenschaften anbelangt, hat Salomon sehr viel erreicht. Doch als er sich den Pforten der Ewigkeit näherte, verblassten seine irdischen Errungenschaften zur Unbedeutsamkeit.

Eine Arbeit, die sich auf die Ewigkeit konzentriert, wird Sie nicht deprimieren.

Königin Margarete von Schottland sagte am Ende ihres Lebens: „Schande über das Leben!“

Doch der Missionar, der auf seinem Schiff mitten im Meer starb, sagte: „Ich gehe mit der Freude eines Jungen, der von der Schule kommt. Ich fühle mich so stark in Christus.“

Seit ich in den Vollzeitdienst eingetreten bin, habe ich weder meine Arbeit noch mein Leben gehasst. Als ich in der säkularen Welt arbeitete, hasste ich die Arbeit und fand mein Leben nutzlos. Eine kleine Analyse der Menschen vor mir zeigte mir die Sinnlosigkeit all meiner Mühe. O was für ein Segen ist es für mich, mein Lebenswerk gefunden zu haben!

4. Bei Ihrem Lebenswerk werden Sie den Lohn Ihrer Arbeit genießen.

Viele Menschen genießen die Früchte ihrer harten Arbeit nicht. Sie arbeiten den ganzen Tag und die ganze Nacht, setzen sich aber nie hin, um die einfachen Vorteile des Lebens zu genießen.

Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Prediger 3:13

Die Gabe Gottes ermöglicht es Ihnen, glücklich zu sein, die kleinen Freuden zu genießen und sich von Ihrer Arbeit zu erholen. Wenn Sie Ihr Lebenswerk finden, werden Sie all dies erleben.

5. Geld wird Sie bei Ihrer Lebensaufgabe nicht mehr antreiben.

Wenn Sie Ihr Lebenswerk gefunden haben, wird Geld keine so große Rolle mehr spielen. Sie werden für die Freude arbeiten, Gottes Willen zu erfüllen.

Wie Jesus wirst du sagen: „Mein Fleisch (die Befriedigung) besteht darin, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat.“

Sie werden auch wissen, dass das Leben eines Menschen nicht aus der Fülle der Dinge besteht, die er besitzt (Lukas 12,15). Sie werden wissen, dass Geld schwer zu fassen ist und niemand jemals genug hat.

Mehrt sich das Gut, so mehren sich, die es verzehren; und was hat sein Besitzer davon als das Nachsehen?

Prediger 5:10

6. Sie werden sich in Ihrem Lebenswerk nicht vergeblich abmühen.

In der Welt zu arbeiten ist Vergänglichkeit. Salomon hat uns das wiederholt gesagt. Das Wirken im Herrn ist keine Vergänglichkeit. Paulus beschrieb seine Arbeit anders. Salomon bezeichnete seine Arbeit als vergänglich, aber Paulus sagte, seine Arbeit sei nicht umsonst gewesen.

Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.

1. Korinther 15:58

7. Ihr Lebenswerk macht Sie zu einem Segen für andere.

Wenn Sie Gottes Berufung erfüllen, werden Sie ein Segen für andere. Gott wird Sie reichlich segnen und Sie werden vielen Menschen helfen.

Ich habe euch in allem gezeigt, dass man so arbeiten und sich der Schwachen annehmen muss im Gedenken an das Wort des Herrn Jesus, der selbst gesagt hat: Geben ist seliger als nehmen

Apostelgeschichte 20:35

8. In Ihrem Lebenswerk kommen Ihre Talente zum Vorschein.

Als ich in der säkularen Welt arbeitete, waren die meisten Gaben, die Gott mir gegeben hatte, untergegangen. Ich war nie eine Führungskraft, ich wurde nie in eine besondere Position berufen und ich glänzte nicht.

Im Vollzeitdienst wurden meine Fähigkeiten und Talente voll ausgeschöpft. Ich habe einen Beruf gefunden, der meinen Geist und meine Kräfte aufs Äußerste fordert. Die Arbeit im Vollzeitdienst macht meinen Schlaf angenehm.

**Es ist ein böses Übel, das ich sah unter der Sonne: Reichtum,
wohl verwahrt, wird zum Schaden dem, der ihn hat.**

Prediger 5:12

Warum es manchen Menschen bei der Arbeit nicht gut geht

Manche Menschen haben keinen Erfolg, weil sie den falschen Job haben. Selbst wenn Sie fleißig und hart arbeiten, wird es Sie zerstören, wenn Sie einen Job ausüben, für den Sie nicht geeignet sind. Sie werden nicht glänzen und Sie werden keine herausragenden Leistungen erbringen, weil Sie nicht für die Art von Job geboren sind, die Sie gewählt haben.

1. Ohne Berufung kann man nicht erfolgreich sein.

Wenn man zu etwas nicht berufen ist, gerät man in alle möglichen Schwierigkeiten. Ein Zug ist nicht zum Fliegen konzipiert. Egal wie er auf der Landebahn positioniert ist, Fliegen ist unmöglich! Er wurde entwickelt, um auf dem Boden zu bleiben und sich auf den Schienen zu bewegen.

Sie sollten unbedingt Ihre Berufung finden, denn Sie sind dazu bestimmt, bestimmte Dinge zu tun. Viele Schwierigkeiten ergeben sich aus der Ausübung von Tätigkeiten, für die Sie nicht geeignet sind. In einer Berufung tätig zu sein, die nicht die eigene ist, ist, als würde man eine Ehre annehmen, die nicht die eigene ist.

**Und niemand nimmt sich selbst diese Würde,
sondern er wird von Gott berufen wie auch Aaron.**

Hebräer 5:4

2. Mit dem falschen Temperament kann man nicht erfolgreich sein.

Vielleicht ist dies einer der wichtigsten Punkte in diesem Buch. In einem früheren Kapitel haben wir besprochen, wie sich jedes Temperament für bestimmte Berufe eignet. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Job machen, der Ihrem besonderen Temperament entspricht. Wenn Sie ein Choleriker sind, suchen Sie sich einen Führungsjob, der für Choleriker geeignet ist. Wenn Sie phlegmatisch sind, bitten Sie darum, von Jobs entbunden zu werden, die eine treibende Führungspersönlichkeit erfordern!

Es liegt in Ihrem Interesse, dass Sie Ihrem jeweiligen Temperament entsprechend arbeiten. Wenn Sie dies nicht tun, werden Sie immer wieder als Versager betrachtet.

3. Im falschen Unternehmen kann man nicht erfolgreich sein.

Wenn Sie nicht den ganzen Tag mit Sündern zusammensitzen müssen, sind Sie wirklich gesegnet. Beten Sie, dass Gott Ihnen Menschen schenkt, deren Gesellschaft Sie genießen.

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

Psalm 1:1

4. In einem bedeutungslosen Job kann man keinen Erfolg haben.

Als ich aber ansah alle meine Werke, die meine Hand getan hatte, und die Mühe, die ich gehabt hatte, siehe, da war es alles eitel und Haschen nach Wind und kein Gewinn unter der Sonne.

Prediger 2:11

Es ist bedauerlich, einen sinnlosen Job machen zu müssen. Während des Zweiten Weltkriegs bestand eine der Strafen für intelligente Professoren und Wissenschaftler darin, Steine von einem Ende eines Gefängnishofs zum anderen zu tragen.

Von morgens bis abends trugen sie diese Steine hin und her, bildeten einen Haufen und zerlegten ihn, sobald er eine bestimmte Höhe erreicht hatte. Für diese ehrenwerten Männer war es in der Tat ein großer Verdross. Einige von ihnen wurden verrückt, weil sie jahrelang

diese sinnlose Arbeit verrichteten. Vielleicht sind Sie deshalb verrückt nach Ihrem jetzigen Job.

- 5. Sie können keinen Erfolg haben, wenn Sie für jemanden arbeiten, den Sie nicht mögen.**

**Unrechter Gewinn macht den Weisen zum Toren, und
Bestechung verdirbt das Herz.**

Prediger 7:7

Es ist eine schmerzhaft Erfahrung, für jemanden zu arbeiten, den man nicht mag. Es ist wirklich eine Freude, für jemanden zu arbeiten, dessen Gesellschaft und Führung einem Spaß macht. Ich bete, dass Sie eine Gelegenheit finden, für jemanden zu arbeiten, der Sie nicht unterdrückt.

- 6. Ohne eine angemessene Vorbereitung können Sie nicht erfolgreich sein.**

**Richte Richte erst draußen deine Arbeit aus und bearbeite
deinen Acker; danach gründe dein Haus.**

Sprüche 24:27

Die mangelnde Vorbereitung macht die Arbeit sehr schwierig. Für jede Arbeit ist eine Vorbereitung erforderlich. Manchmal haben Sie Ihre Notizen nicht gelesen oder sich nicht ausreichend vorbereitet. Mangelnde Vorbereitung macht Sie Ihren Aufgaben nicht gewachsen.

Dieser Mangel an Vorbereitung macht die Arbeit jeden Tag zu einer schwierigen Erfahrung. Es ist wichtig, dass Sie sich angemessen vorbereiten, damit Sie Freude an der Arbeit haben, die Gott Ihnen gegeben hat.

Wie Sie bei Ihrem Chef beliebt werden

1. Betrachten Sie ihn als jemanden, der von Gott dorthin gestellt wurde.

Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet.

Römer 13:1

2. Erkennen Sie ihn an und gehen Sie mit ihm um, wie Sie es mit Gott selbst tun würden.

Machen Sie Ihre Arbeit so, als ob Sie sie für den Herrn tun würden.

Tut euren Dienst mit gutem Willen als dem Herrn und nicht den Menschen;

Epheser 6:7

3. Seien Sie Ihrem Chef gegenüber bescheiden.

Demut ist der einzige Weg zur Beförderung im Haus Gottes.

Und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht,

Matthäus 20:27

4. Erfahren Sie alles über Ihren Job.

**Wer weise ist, der höre zu und wachse an Weisheit, und wer
verständlich ist, der lasse sich raten,**

Sprüche 1:5

Es gibt jeden Tag viel zu lernen. Bis zu unserem Tod werden wir nie aufhören zu lernen. Öffne dein Herz und entdecke alles, was es über Ihren Job zu wissen gibt.

5. Hören Sie sich die Anweisungen genau an.

Erkennen Sie, dass der Mensch, der Autorität über Sie hat, etwas weiß, was Sie nicht wissen. Deshalb ist er in dieser Position.

**Hört, meine Söhne, die Mahnung eures Vaters; merkt auf,
dass ihr lernt und klug werdet!**

Sprüche 4:1

6. Verstehen Sie den Geist der Anweisung.

Langwierige Besprechungen und ausführliche Diskussionen sollen dazu führen, dass Sie Ihre Anweisungen verstehen. Wenn Sie den Sinn der Unterweisung verstehen, können Sie Ihre Befehle besser ausführen.

7. Entdecken Sie, was Ihr Chef mag und will, und dann tun Sie es!

Es gibt bestimmte Dinge, die jeder wichtigen Person gefallen. Oft sind ihnen viele Dinge egal. Oft achten sie nur auf eine Sache, und wenn Sie das richtig machen, werden Sie immer in ihren guten Büchern stehen.

Überraschenderweise tun Menschen hunderte verschiedene Dinge, um die sie nicht gebeten wurden, und lassen die eine Sache aus, die dem Chef alles bedeutet.

8. Finden Sie heraus, was Ihrem Chef missfällt, und vermeiden Sie solche Dinge wie die Pest.

Beachten Sie, was Ihren Chef verärgert, und lernen Sie, es zu meiden. Verstehen Sie, warum er über bestimmte Dinge verärgert ist, und finden Sie heraus, was sie tun können, um sie zu vermeiden.

Wie gesagt, es braucht sehr wenig, um wichtige Leute zufrieden zu stellen. Sie haben für viele Dinge keine Zeit. Es gibt nur ein paar Dinge, die ihnen auffallen.

9. Lernen Sie, den nächsten Schritt Ihres Chefs vorherzusehen.

Wie erfrischend ist es, einen Diener zu haben, der weiß, was man als nächstes tun wird. Es ist wie ein kühles Getränk an einem sehr heißen und sonnigen Tag. Wenn Sie den nächsten Schritt Ihres Chefs vorhersehen wollen, müssen Sie so denken, wie er denkt, und Ihre Planung auf ihn ausrichten. Diese Fähigkeit, Dinge vorherzusehen, zeugt von einem guten Maß an Intelligenz und ist auch ein Zeichen von Partnerschaft.

10. Wiederholen Sie seine Anweisungen, um sicherzustellen, dass Sie sie verstehen.

Wenn Sie Anweisungen erhalten, machen Sie es sich zur Gewohnheit, das Gehörte zu wiederholen, um sicherzustellen, dass Sie es richtig verstanden haben. Manchmal kann eine geringfügige Abweichung beim Verständnis der Anweisung zu einer Katastrophe führen.

11. Beginnen Sie mit dem Schreiben, wenn Ihr Chef zu sprechen beginnt.

Dies zeigt, dass Sie schlau, intelligent und einsatzbereit sind. Halten Sie immer einen Schreibblock bereit, wenn er anruft. Es gibt vielleicht nichts zu schreiben, aber Sie müssen bereit sein. Es ist entmutigend, viele Anweisungen zu geben und dann festzustellen, dass nichts von einem zerstreuten Mitarbeiter aufgeschrieben wurde.

12. Seien Sie in seiner Gegenwart nicht durcheinander und verwirrt.

Man muss bei jeder Aufgabe gelassen und bereit sein. Halten Sie Ihr Notizbuch und Ihren Stift immer griffbereit, damit Sie nicht albern und unorganisiert wirken.

13. Seien Sie in seiner Anwesenheit angemessen und anständig gekleidet.

Werfen Sie Kleidung weg, die inakzeptabel und unangemessen ist, damit Sie auch in den ungewungensten Momenten professionell und einsatzbereit sind.

14. Tun Sie sofort, was von Ihnen verlangt wird.

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, mit der Ausführung einer Anweisung zu beginnen als jetzt. Sofort beginnen! Neue Anweisungen zuerst ausführen

und Routineaufgaben später erledigen. Ihr Chef wird sich für Sie erwärmen, wenn Sie sich um seine dringenden Anliegen kümmern.

15. Unterbrechen Sie niemals Routinearbeiten, bevor Sie dazu aufgefordert werden.

Einige Routinetätigkeiten werden nie überprüft, es sei denn, es liegt ein Problem vor. Oft kommt es in Krisenzeiten vor, dass Versäumnisse bei Routinearbeiten aufgedeckt werden. Dies ist der Punkt, an dem viele Menschen ihren Job verlieren.

16. Führen Sie alle Anweisungen bis zu ihrem logischen Abschluss aus.

Jeder Chef möchte hören, dass die Mission erfüllt ist. Kein Vorgesetzter möchte über ungelöste Probleme informiert werden.

Er möchte von Lösungen hören. Er möchte hören, wie Sie die Hindernisse überwunden haben, denen Sie begegnet sind. Ein Auftrag birgt eine Vielzahl von Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Jeder Chef ist auf der Suche nach Problemlösern. Jeder kann eine Reihe ungelöster Probleme erzählen, aber wer kann sie lösen?

Lösen Sie alle Probleme, die im Rahmen Ihrer Arbeit auftreten. Stellen Sie einfach sicher, dass Sie Ihre Anweisungen gründlich abschließen.

17. Werden Sie zum Problemlöser Nr. 1 Ihres Chefs.

Jeder Chef fühlt sich zu Lösungsbringern, Brückenbauern, Problemlösern und Leistungsträgern hingezogen. Lassen Sie niemals ein Problem ungelöst, das Sie hätten lösen können. Das Einzige, was Sie in den Augen Ihres Chefs abwerten wird, ist, wenn Sie Probleme nicht lösen. Die meisten Chefs wissen, dass es eine Vielzahl von Problemen zu bewältigen gibt. Das ist genau der Grund, warum er Ihnen den Job gegeben hat.

18. Kritisieren Sie Ihren Chef niemals öffentlich oder privat.

Es wird Ihre spirituelle Beziehung zu ihm untergraben und Dämonen Tür und Tor öffnen. Fragen Sie die Israeliten, was mit ihnen passiert ist, als sie anfangen, sich über Moses zu beschweren. Ein mürrischer Mitarbeiter ist eine Belastung und ich würde jedem Vorgesetzten raten, alle Nörgler zu entlassen.

19. Vermeiden Sie unbedingt den Job des „Bürojammerer“.

Es gibt immer Menschen, die über etwas nicht glücklich sind. Sie haben einen chronischen Geist des Murrens. Achten Sie darauf, dass Sie nie zum "Bürojammerer" werden.

20. Seien Sie niemals wütend oder irritiert über neue Anweisungen.

Seien Sie nicht verärgert, wenn Anweisungen geändert werden. Seien Sie nicht böse, wenn Anweisungen wiederholt werden. Ihre Aufgabe ist es, bescheiden zu sein und das zu tun, was Ihnen gesagt wird. Wenn Sie sich über eine Änderung der Anweisungen ärgern, sind Sie wahrscheinlich zu groß für Ihren Job.

21. Nehmen Sie alle Korrekturen demütig an, egal wie lange Sie schon dabei sind.

Je länger Sie in einem Job bleiben, desto wahrscheinlicher ist es, dass Sie denken, dass Sie alles wissen. Demütigen Sie sich und lassen Sie sich korrigieren. Sie sind vielleicht schon seit zehn Jahren dabei, aber es gibt noch viel zu lernen.

22. Seien Sie spirituell, ruhen Sie sich aus und seien Sie weise.

Wenn Sie Ihre Zeit nicht sinnvoll nutzen, haben Sie nie Zeit zum Beten. Es ist wichtig, betend und erholsam zu sein. Es macht Sie weiser und effektiver. Wenn Sie nicht erholsam sind, werden Sie unvollständig, un schlüssig und unordentlich. Achtung! Erlöse die Zeit, denn die Tage sind böse.

Und kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse.

Epheser 5:16

Spirituelle Führer kennen immer diejenigen um sie herum, die nicht spirituell sind.